



Hohenkammerer

# Glonnbote



Herausgeber:  
Gemeinde Hohenkammer



Redaktion:  
Dr. Brigitte Hermann  
Leo Hermann (V.i.S.d.P.)  
Dr. Ilse M. Lehner  
Edeltraud Schlicker  
Walfred Schlicker

Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich.

Zu erreichen per E-Mail unter **glonnbote@gmx.de**

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage 1150 Stück

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:  
15.09.2018

**Für diese Ausgabe hat gespendet:**  
keine Spenden

Titelbild:  
Tafel vom Schlippser Maibaum

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.

Spenden an:  
Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“

Konten:

Sparkasse Freising:           IBAN:   DE04700510030000056143  
                                          BIC:     BYLADEM1FSI

Freisinger Bank:             IBAN:   DE88701696140004350286  
                                          BIC:     GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch in der Gemeindekanzlei direkt möglich.

Gesamtherstellung:  
Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH  
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 0 81 36 / 93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

gerade in unserer Gemeinde ist Brauchtum noch häufig zu erleben und wird intensiv gepflegt. Brauchen wir noch Brauchtum? Brauchtum ist zunächst Rückbindung an die Vergangenheit und ermöglicht ein Miteinander in der Gegenwart.

Heute in unserer sich rasant verändernden Welt ist es vielleicht noch wichtiger als früher. Die Menschen einer Region gehören zusammen. Sie leben zusammen und äußere Formen können dafür ein Ausdruck sein.

Feste wie das Maibaumaufstellen dienen dazu, dieses Zusammengehören nach außen hin darzustellen und sichtbar werden zu lassen. Nichts bindet Menschen mehr aneinander wie Freude und Feste. Aber feiern kann man nur gemeinsam. Tradition und Gemeinschaft muss gepflegt und gelebt werden.

Lebendiges Brauchtum kann auch Zeichen dafür sein, dass wir Überliefertes bewahren und die Kette nicht abreißen lassen wollen. So tragen wir Verantwortung für die Zukunft. Unsere Kinder und Enkel werden von dem Leben, was wir hinterlassen und verbreiten – an Fruchtbringendem und Zerstörerischem. Keiner kann allein leben von Konsum und Technik.

Unser aktives und vielfältiges Vereinsleben hier in Hohenkammer ist eine Quelle für menschliche Beziehungen, auch über Generationen hinweg.

Vergangenheit, gemeinsame Visionen und Geselligkeit zu verbinden ist eine große Aufgabe für die Verantwortlichen und die Mitglieder in einem Verein.

Unsere Vereine sind für unsere Gemeinde Hohenkammer ein Markenzeichen und ein Aushängeschild! Darauf könnt Ihr stolz sein und ich danke den Vorstandschaften und jedem Einzelnen für seinen Beitrag!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die herannahende Urlaubszeit viel Zeit für Gemeinsamkeit, Feier und Erholung, damit Zusammengehörigkeit und Lebensfreude spürbar sind und wir mit gesammelten Kräften und gesund unsere Aufgaben angehen können.

Besonders den Kindern und Jugendlichen wünsche ich schöne Ferien.

Auch heuer bemühen wir uns wieder um ein abwechslungsreiches Programm für Euch, das rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Herzlichst



Ihr Johann Stegmair



Einer Aufstellung und Erfassung von Bräuchen aus unterschiedlichen Bereichen widmet sich das Brauchwiki. Das ursprünglich studentische Projekt ist heute an der Universität Augsburg etabliert und Partner sind der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V. und der Bayerische Rundfunk.

# Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer, Petershauser Str. 1, 85411 Hohenkammer

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag  
8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag von  
14.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Telefon-Nr. 08137/9385.0  
FAX Nr. 08137/9385.10  
e-mail: [info@hohenkammer.de](mailto:info@hohenkammer.de)  
Homepage: [www.hohenkammer.de](http://www.hohenkammer.de)

## Telefon-Durchwahlen und e-Mail-Adressen:

Bürgermeister Johann Stegmair: 9385.11  
e-Mail: [stegmair@hohenkammer.de](mailto:stegmair@hohenkammer.de)  
Herr Marco Unruh, Geschäftsleiter: 9385.15  
e-Mail: [unruh@hohenkammer.de](mailto:unruh@hohenkammer.de)

## Auskunft, Paßamt, Einwohnermel- deamt, Gewerbeamt etc.

Frau Theresia Föckerer 9385.0  
e-Mail: [foeckerer@hohenkammer.de](mailto:foeckerer@hohenkammer.de)  
Frau Irmgard Neufeld 9385.12  
e-Mail: [neufeld@hohenkammer.de](mailto:neufeld@hohenkammer.de)

## Kasse/Steueramt

Frau Monika Luginger 9385.17  
e-Mail: [luginger@hohenkammer.de](mailto:luginger@hohenkammer.de)

## Standesamt, Grund- u. Gewerbe- steuern und Renteninfo

(Montag - Donnerstag)  
Frau Magdalena Neumeier-Gastl 9385.18  
e-Mail: [neumeier-gastl@hohenkammer.de](mailto:neumeier-gastl@hohenkammer.de)

## Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister

Frau Ute Groher 9385.14  
e-Mail: [groher@hohenkammer.de](mailto:groher@hohenkammer.de)  
Frau Sigrid Zeiler 9385.20  
e-Mail: [zeiler@hohenkammer.de](mailto:zeiler@hohenkammer.de)

## Bauhof und Wasserversorgung

Zandt Johann  
Handy: 0151/58 26 0141  
Weiß Josef  
Handy: 0151/58 26 0142  
Schmidl Maximilian  
Handy: 0151/58 26 0143  
Mayrhofer Johann  
Handy: 0151/58 26 0144

## Hausmeister Schule:

Braun Martin  
Handy: 0151/58 26 0145

---

## Hinweis:

Die Gemeinde-  
verwaltung ist auch



## Fundbüro!

In diesem Jahr wurden gefunden und  
abgegeben: 1 Schlüssel, 1 Handy,  
1 Rosenkranz

---

## Haus des Kindes:

Mail: [hausdeskindes@hohenkammer.de](mailto:hausdeskindes@hohenkammer.de)  
Homepage:  
[www.hausdeskindes-hohenkammer.de](http://www.hausdeskindes-hohenkammer.de)  
Schmiedberg 1, 85411 Hohenkammer  
Telefon 08137/3763

## Kinderkrippe: (Tel.: 08137/539206)

Mäusegruppe  
Katharina Büchl, Erzieherin,  
**stellv. Leitung** H. d. K.  
Marina Grabmair, Kinderpflegerin  
Schneckenengruppe  
Ana Alonso Hernández, Erzieherin  
Eva Feyrer, Erzieherin  
Christina Felber, Kinderpflegerin

## Kindergarten: (Tel.: 08137/3763)

Zwergengruppe:  
Monica Dinnebieer, Erzieherin

Elisabeth Eisinger, Kinderpflegerin  
Kerstin Beckert-Plessing, Kinderpfl.

Raupengruppe:

Jana Deysenroth, Erzieherin  
Patricia Schmidt, Kinderpflegerin

Fröschegruppe:

Elke Wittstadt, Erzieherin  
Claudia Klaus, Kinderpflegerin

Vorschulgruppe:

Gudrun Schloßbauer, Erzieherin

**Leitung** H. d. K.

Michaela Bucher, Kinderpflegerin

**Hort:** (Tel.: 08137/539207)

Gruppe 1

Bettina Lerchl, Erzieherin  
Natalie Altmeyer, Kinderpflegerin

Gruppe 2

Rosi Mayer, Erzieherin  
Maria Böswirth, Kinderpflegerin

**Pfarrkindergarten St. Johannes**

Pfarrstr. 4, 85411 Hohenkammer  
Tel. 08137-2328

Leitung: Frau Gabriele Scheuerer  
Homepage: <https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx>  
[www.pfarrverband-allershhausen.de](http://www.pfarrverband-allershhausen.de)  
E-Mail: [St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de)

**Jugendtreff Hohenkammer**

Münchner Str.1, 85411 Hohenkammer  
Tel. 08137-3044350

Leitung: Ulrich Matzkat  
Öffnungszeiten: Fr./Sa. 17-22 Uhr,  
[www.meinjugendtreff.de](http://www.meinjugendtreff.de)

**Nachbarschaftshilfe Hohenkammer**

**Ansprechpartner:**

Brigitte Geisenhofer, Schlipps  
Tel. 08166 – 99 57 57  
Claus Kreitmeier, Hohenkammer  
Tel. 08137 – 21 07  
Angela Neumeier, Hohenkammer  
Tel. 08137 – 93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer  
Tel. 08137 – 9 20 41

**Ansprechpartner und Termine der  
Seniorentreffs:**

**Seniorentreff Niernsdorf:**

Jeden **2. Samstag** ab 13:30 Uhr im  
Cafe Waldhof, Niernsdorf  
Kontakt: Annemarie Finkl,  
Telefon 08137 – 7171

**Seniorentreff Schlipps:**

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr im  
Gasthof „Bail“ in Schlipps  
Kontakt: Josef Mooseder,  
Handy 0176 - 87601192

**Seniorentreff 60-plus in  
Hohenkammer:**

Jeden letzten Dienstag ab 14:00 Uhr  
in der Sportgaststätte Hohenkammer  
Ansprechpartner:  
Ernst Kauer, Telefon 08137 - 8830 o.  
Werner Frieß, Telefon 08137 – 99 346

**Gemeindebücherei St. Johannes  
Hohenkammer**

**Pfarrstraße 2, Hohenkammer**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Freitag 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
Sonntag 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
Telefon: 08137 – 30 444 20  
Mail: [buechereihohenkammer@gmx.de](mailto:buechereihohenkammer@gmx.de)

**Freisinger Tafel**

Die Ausgabestelle in Allershhausen wurde im Dezember 2017 geschlossen. Die Nutzer müssen nun zur Ausgabestelle in Freising fahren.

**Kleiderbasar der NBH Allershhausen**

Schule Allershhausen, Eingang über Radlkeller  
Telefon: 08166-6101 oder 3256  
Geöffnet jeden Dienstag und Freitag (außer in den Schulferien) von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Nur in dieser Zeit Abgabe von Ware max. 1 bis 2 Wäschekörbe voll, nur saisonangepasste Ware, da keine Lagermöglichkeiten.

### **Öffnungszeiten am Wertstoffhof,**

#### **Am Sportplatz 1, Hohenkammer:**

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe Säcke abgeholt werden. Außerdem sind Biotüten und Gelbe Säcke nach wie vor im Rathaus erhältlich. Falls die Restmülltonne einmal nicht ausreicht, können Sie im Rathaus und auch am Wertstoffhof (graue) Müllsäcke (70 l) zum Preis von 2,50 €/St. kaufen.

### **Termine**

#### **Problemmüllsammlungen 2018**

Jeweils Donnerstags von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr am Wertstoffhof am 12. Juli und 13. Dezember 2018.

### **Informationen der Bayernwerk**

#### **Netz GmbH: Wenn Sie eine Störung melden wollen, wählen Sie:**

Bei Störungsmeldung Strom:

Telefon 0941 – 28 00 33 66

Bei Störungsmeldung Erdgas:

Telefon 0941 – 28 00 33 55

### **Gemeindechronik**

Die im Dezember 2004 erschienene neue Gemeindechronik

#### **„Chronica Chamara“**

Chronik d. Gemeinde Hohenkammer kann im Rathaus Zimmer 09 zum Preis von 20,- € käuflich erworben werden.

### **Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten**

Im Rathaus Zimmer 10 können Sie u.a. käuflich erwerben:

Ansichtskarten von Hohenkammer und Schloß Preis 0,50 €

Radwandern im Freisinger Land (Kirchen und Kapellen entlang von Amper und Glonn) Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd ...

Kochrezepte aus der Gemeinde Hohenkammer Preis 9,90 €

Hohenkammer Große Feste – kleine Feiern Preis 20,00 €

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten telefonisch bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer: **116 117**.

Bei **schweren lebensbedrohlichen Notfällen** wählen Sie die **Notrufnummer 112**.

### **Zuständiger Bezirkskaminkehrermeister**

Herr Christian Kratzer

Eitensheimer Str. 12a,

85080 Gaimersheim

Telefon: 08458 - 3975720

FAX: 08458 - 3975721

Mobil: 0163 - 17 500 73

Mail: kaminkehrermeister@t-online.de

### **Postfiliale**

Die Postfiliale befindet sich im REWE-Getränkemarkt in Hohenkammer, Eisfeldstr. 5.

Die Öffnungszeiten: Montag-Samstag 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

### **Information für Alters- und Ehejubiläen**

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister Johann Stegmair oder der 2. Bürgermeister Johann Bernhart ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (**80./85./90./95.**) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit etc.) **persön-**

lich gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt.

Die Bürgermeister gratulieren am Geburtstag oder am Tag des Ehejubiläums (= Datum der standesamtlichen Trauung). Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt und/oder Süddeutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.-Nr. 08137/9385.11 (Bgm. Stegmaier) **rechtzeitig** melden.

### **Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen in der Gemeindezeitung**

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir aktuell regelmäßig Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen. Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch telefonisch 08137/9385.0 oder 9385.12).

### **Personaländerung im Rathaus**

Hiermit möchten wir Frau Sabine Rist vorstellen, die ab dem 01.7.2018 im Einwohnermeldeamt mitarbeitet und ab Dezember die Nachfolge von Frau Föckerer antritt. Frau Rist war die vergangenen 10 Jahre bei der TU München in Wei-



henstephan beschäftigt und wohnt in Pfaffenhofen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!  
Herzlich willkommen.

### **Schaffung eines Hortraumes in der Alten Schule**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Nutzungsänderung der ehemaligen Sparkasse in Horträume für das Haus des Kindes in 85411 Hohenkammer.

- Die Räumlichkeiten der Alten Schule (ehemalige Sparkasse) sollen für eine Hortgruppe umgenutzt bzw. umgebaut werden und sollen in die Betriebserlaubnis vom Haus des Kindes integriert werden.
- In die Hortgruppe soll intern die Vorschulgruppe ziehen.
- Die frei werdende Vorschulgruppe wird von der Kindergartengruppe genutzt.
- Die frei werdende Kindergartengruppe war früher eine Krippengruppe, hier kann mit verhältnismäßig geringem Aufwand die Krippengruppe wieder hergestellt werden.

Nach Ansicht der Verwaltung kann hier mit bis zu max. 50.000,00 € für Umbau und Ausstattung die Betreuung der Kinder sichergestellt werden, ohne dass die Gemeinde Hohenkammer gleich neu- oder anbauen muss. Das notwendige Personal hat die Verwaltung bereits eingestellt. Es wurden zum 01.09.2018 eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin zusätzlich angestellt.

### **Maibaum Hohenkammer und Schlipps**

Der Maibaum gilt als Symbol bayerischen Brauchtums und ist der Stolz

so mancher Gemeinde und ihrer Bürger. So auch bei uns.

Heuer war es eine besondere Freude, dass auch in Hohenkammer nach 12 Jahren Pause wieder ein Maibaum aufgestellt wurde. Der Burschenverein unter der Regie von Vorstand Fabio Zwingler übernahm die Aufgabe und so wuchteten die jungen Männer mit kräftiger Unterstützung und vereinter Muskelkraft das 29 m hohe Prachtstück in die Höhe.

Das ist eine große Bereicherung für unsere Ortsmitte und er hat an dieser Stelle einfach noch gefehlt. Danke für Euren Einsatz.

Auch der Dorfgemeinschaft Schlipps gelang es heuer wieder, einen Maibaum aufzustellen.

Herzlichen Dank an alle Maibaumfreunde für Euren Einsatz für die Dorfgemeinschaft und für ein lebendiges Brauchtum. Danken möchte ich auch den Baumspendern, dem Schlossgut und Frau Blank sowie allen Helferinnen und Helfern.

Der Maibaum soll auch immer den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft bezeugen. Das habt Ihr wieder beeindruckend unter Beweis gestellt.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank.

### **25 Jahre Bücherei Pfarr- und Gemeindebücherei St. Johannes Hohenkammer**

Seit der Eröffnung am 27. Juni 1993 ist die Bücherei ein fester Bestandteil in der Gemeinde, wenngleich man sich in den vergangenen Jahren neue Schwerpunkte setzen musste. Der damalige Pfarrer Rupert Höckmayr hatte die Idee, eine Gemeindebücherei einzurichten. Das Vorhaben stieß auch beim damaligen Bürgermeister

Georg Ziegltrum auf offene Ohren. Leiterin wurde Frau Hanrieder. Mit ihrer Liebe zu Büchern ist sie zu diesem Amt gekommen und füllt es seit 25 Jahren aus. Herzlichen Glückwunsch und Dank und Anerkennung allen Ehrenamtlichen, die die Bücherei stets interessant und spannend halten

Mittlerweile neu installiert wurde ein Bücherei [ONLINE-KATALOG aktueller Medienbestand](#), der sowohl auf der Homepage der Gemeinde als auch auf der Seite der Pfarrei zu finden ist.

### **Bestellung eines Datenschutzbeauftragten nach § 2 Nr. 16 Geschäftsordnung des Gemeinderates**

Am 25.05.18 trat die Datenschutz-Grundverordnung der EU nach 2-jähriger Übergangsfrist vollständig in Kraft. Zu diesem Anlass wurde bereits das Bundesdatenschutzgesetz auf die DS-GVO angepasst, auch das Bayerische Datenschutzgesetz wird zu diesem Termin novelliert und mit der EU-Verordnung in Einklang gebracht.

Die Gemeinde Hohenkammer war treibende Kraft hinter der Umsetzung einer Zweckvereinbarung zur Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Verwaltungseinheiten im Landkreis, um den Novellierungen im Datenschutzrecht Rechnung zu tragen.

Der Datenschutzbeauftragte Herr Robert Kremer hat die Stelle zum 01.03.2018 im Landratsamt angetreten und war nach aktuellem Recht rechtsgültig vom Gemeinderat zu bestellen.

Aufgrund §2 Nr. 16 Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemein-

de Hohenkammer in Verbindung mit §3 der Zweckvereinbarung zur Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Verwaltungseinheiten im Landkreis beschloss der Gemeinderat folgendes: Herr Robert Kremer (der Datenschutzbeauftragte der Kommunen des Landkreises Freising) wird nach Art. 37 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung der EU i.V.m. §5 Bundesdatenschutzgesetz zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Hohenkammer bestellt.

1. Herr Marco Unruh wird mit seinem Einverständnis von der bisherigen Aufgabe als Datenschutzbeauftragter der Gemeinde abberufen.
2. Die Aufgaben von Herrn Kremer ergeben sich aus der Zweckvereinbarung für die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Verwaltungseinheiten im Landkreis Freising in der Fassung März 2017, aus der Datenschutz-Grundverordnung der EU, des Bundesdatenschutzgesetzes, des Bayerischen Datenschutzgesetzes und weiterer einschlägiger Bestimmungen zum Datenschutz.
3. Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist und bleibt die Gemeinde Hohenkammer, vertreten durch ihren 1. Bürgermeister, Herrn Johann Stegmair.
4. Die Aufgabe des Verantwortlichen, ein Verzeichnis der Verarbeitungen nach Art. 30 DSGVO zu führen, wird auf Wunsch und im Einvernehmen mit Herrn Kremer auf den Datenschutzbeauftragten delegiert.

### **Neuer Rasenmäher**

Der Gemeinderat beschloss den Kauf eines Aufsitzrasenmähers John Deere

X950R zum Preis von netto 15.900,- € bei der Firma Endress Bayern.

### **Solar GmbH Hohenkammer**

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 durch die Gesellschafterversammlung. Der Jahresabschluss stellt sich wie folgt dar:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 weist eine Bilanzsumme von 400.387,09 € und einen Jahresüberschuss von 12.052,76 € aus. Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.052,76 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Die Verlustvorträge der Vorjahre sind damit aufgebraucht. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2017 der Solar GmbH fest.

Entlastung des Geschäftsführers und der Mitglieder des Beirates.

Der Gemeinderat als Gesellschafterversammlung erteilt dem Geschäftsführer und dem Solarbeirat die Entlastung für das Jahr 2017.

### **Ausrüstung am Hochbehälter**

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Maschinentechnischen Ausrüstung an GfW Gesellschaft für Wasseraufbereitung mbH, 85737 Ismaning mit einer Angebotssumme von brutto 55.942,42 €.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Elektrotechnik am Hochbehälter an Zach Elektroanlagen GmbH & Co. KG, 83342 Tacherting mit einer Angebotssumme von brutto 54.188,32 €.

### **Neuer Bereitschaftsdienst**

Im Freisinger Krankenhaus gibt es ab Dienstag, 24. April, eine eigene Praxis für den Bereitschaftsdienst.

Sie wird zentrale Anlaufstelle für alle Patienten sein, die außerhalb der

üblichen Sprechstundenzeiten eine ambulante medizinische Versorgung benötigen. Gleichzeitig soll die Praxis die Notaufnahme entlasten. Diese nämlich werde zunehmend von Patienten aufgesucht, die dort fachlich eigentlich nichts verloren haben, so der Leiter der Notaufnahme am Klinikum. Nun müssen die Patienten nicht mehr mühsam die Adresse des diensthabenden Bereitschaftsarztes herausfinden.

Das ist das Ziel der am 1. April in Kraft getretenen Reform der Notambulanz: Patienten ohne ernste Probleme sollen nicht mehr die Notfallambulanzen belasten, sondern in Bereitschaftspraxen behandelt werden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit einheitlich und kostenfrei unter der Telefonnummer 116 117 erreichbar.

Von Dienstag, 24. April, an hat die Bereitschaftspraxis am Freisinger Klinikum zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr. Mittwoch und Freitag von 16 bis 21 Uhr. Samstag, Sonntag und an den Feiertagen von 9 bis 21 Uhr. Bei Unfällen und lebensbedrohlichen Erkrankungen müssen Hilfesuchende weiterhin den Rettungsdienst und Notarzt über die Nummer 112 alarmieren.

---

## **Schnelles Internet für Hohenkammer in den bisher unterversorgten Gebieten**

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau der durch die Gemeinde definierten Erschließungsgebiete für Los 1 und Los 4 gewonnen. Die profitierenden Haushalte können nach dem Netzausbau und je nach individueller Produktwahl mit bis zu 1000 Mbit/s im Netz surfen. Das neue Netz wird dank neuer Technik so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Gemeinde Hohenkammer und die Telekom haben dazu heute in der Gemeinde zwei Verträge unterschrieben. Im Rahmen des Ausbaus wird die Telekom unter anderem rund 13 Kilometer Glasfaserkabel verlegen und 4 Verteiler aufstellen.

„Mit den Vertragsabschlüssen ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in den Außenorten Dörnbach,

Haberhof, Pelka und Waltenhofen nach der Realisierung den Zugang zum schnellen Internet, das in der heutigen Zeit einen enorm wichtigen Standortfaktor, ja einen wesentlichen Schritt in die Zukunft darstellt. So schaffen wir mit dem Glasfaserausbau eine vernünftige und zukunftsorientierte Infrastruktur für unsere Gemeinde in den definierten Erschließungsgebieten“, so der Erste Bürgermeister Johann Stegmair.

„Wir danken der Gemeinde Hohenkammer für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Bernhard Multerer vom Infrastrukturvertrieb Region Süd der Deutschen Telekom. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Konzept den Wünschen der Gemeinde am nächsten gekommen sind: Möglichst vielen Menschen einen schnellen Anschluss zu bieten. Wir

werden beim Ausbau neueste Internet-Technik verwenden und die durch die Gemeinde definierten Erschließungsgebiete damit zukunftssicher machen.“

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Anschließend wird eine Firma für die Tiefbaumaßnahmen ausgesucht, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Kabel verlegt und neue Straßenverteiler aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom.

### **Schnell ins schnelle Netz:**

#### **Das technische Ausbaukonzept**

Um schnelle Anschlüsse für alle Haushalte in den förderfähigen Erschließungsgebieten der Gemeinde Hohenkammer mit hoher Qualität anbieten zu können, verlegt die Telekom die Glasfaserkabel bis in die Häuser. Damit dies möglich ist, müssen die Hauseigentümer einen förmlichen Glasfaserhausanschlussantrag unterschreiben. Die Hausbesitzer/Innen werden hierzu von der Telekom und/oder der Gemeinde informiert.

### **Das Netz der Telekom in Zahlen**

Für 2018 planen wir 60.000 Kilometer Glasfaser zu verlegen. Zum Vergleich: in 2017 waren es 40.000 Kilometer. Insgesamt misst das Glasfasernetz der Telekom inzwischen 455.000 Kilometer. Man könnte es zehnmal um die Erde spannen. Die Verlegung von einem Kilometer Glasfaser beträgt zwischen 50.000 Euro bis 150.000 Euro. Das hängt von der Verletechnik ab. Tiefbau ist teurer als Trenching. Jährlich investieren wir rund fünf Milliarden Euro in den Ausbau unserer Netze.

Deutsche Telekom AG



Die Gemeinde Hohenkammer sucht ab sofort einen/eine

## **Mitarbeiter/in im Wertstoffhof für 5 Stunden/Woche**

**Ihre Aufgaben sind:** Kontrolle der angelieferten Wertstoffe und Zuordnung zu den entsprechenden Sammelcontainern,

Beratung der Bürger bei der Entladung, Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Die Arbeitszeit ist angepasst an die Öffnungszeiten. Wir erwarten von Ihnen gute Deutschkenntnisse und selbstständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten. Sie sind körperlich belastbar, teamfähig und arbeiten gerne draußen.

Es ist keine spezielle Berufserfahrung erforderlich. Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag im öffentlichen Dienst (TVÖD EG2).

Ihre Kurzbewerbung inkl. Lebenslauf, senden Sie bitte an die Gemeinde Hohenkammer z.Hd. Herrn 1. Bürgermeister Johann Stegmair, Petershauser Str. 1, 85411 Hohenkammer oder gerne auch per Mail an [unruh@hohenkammer.de](mailto:unruh@hohenkammer.de).

Fragen hierzu beantwortet Herr Bürgermeister Stegmair (Tel. 08137/9385-11) oder der Geschäftsleiter, Herr Unruh unter Tel. 08137/9385-15.



## Vereine/Gruppierungen in der Gemeinde Hohenkammer

<p><b>Freiwillige Feuerwehr Hohenkammer</b> Friedrich Luginer (Kdt. und 1. Vorstand) Münchner Str. 8, 85411 Hohenkammer, Tel. 0172 - 8919931 <a href="http://www.feuerwehr-hohenkammer.de">www.feuerwehr-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Freiwillige Feuerwehr Schlipps</b> Jürgen Geier (Kdt. und 1. Vorstand) GT Deutldorf, Glontalweg 10 a 85411 Hohenkammer, Tel. 08166 – 3602 <a href="http://www.feuerwehr-schlipps.de">www.feuerwehr-schlipps.de</a></p>
<p><b>Krieger- und Soldatenverein Hohenkammer</b> Siegfried Hartmann Baroneßstr. 12, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 53 91 30 <a href="http://www.ksv-hohenkammer.de">www.ksv-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Krieger- und Soldatenverein Schlipps</b> Gerhard Kopp Lerchenweg 2, GT Eglhausen, 85411 Hohenkammer Tel. 08166 - 76 93</p>
<p><b>Schützengesellschaft Eglhausen</b> Thorsten Fuchs Schlippser Str. 7, GT Eglhausen 85411 Hohenkammer Tel. 0176-23569059</p>	<p><b>Schützenverein Glontaler Schlipps</b> Manfred Gmelch Am Kirchberg 1 85307 Paunzhausen</p>
<p><b>Kath. Burschenverein Hohenkammer e.V.</b> Fabio Zwinger Pfarrer-Egger-Str. 2 85411 Hohenkammer Tel. 0178 – 344 25 64 <a href="http://www.bv-hohenkammer.de">www.bv-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Katholische Landjugend Schlipps</b> Melanie Lechner Schlipps 11 a 85411 Hohenkammer Tel. 0151 – 50534850 <a href="http://www.landjugend-schlipps.de">www.landjugend-schlipps.de</a></p>
<p><b>Liederhort Fidelitas Hohenkammer e.V.</b> Ulrich Landes Keltenweg 13, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 24 05 <a href="http://www.chor-hohenkammer.de">www.chor-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Perma-Kultur-Garten Hohenkammer</b> Adelbert Herzog Haslangstr. 58, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 – 92 436 <a href="http://www.perma-kultur-garten.de">www.perma-kultur-garten.de</a></p>
<p><b>Katholische Frauengemeinschaft Hohenkammer</b> Andrea Obermaier Von-Vequel-Str. 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 3835</p>	<p><b>Treffpunkt Kultur e.V.</b> Cäcilia Burghardt Ortsstr. 2, OT Mittermarbach 85238 Petershausen Tel. 08137 - 37 66 treffpunkt-kultur.blogspot.com</p>
<p><b>Weinkonvent Hohenkammer</b> Inge Dilz Alte Poststr. 23, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 -99 58 86 <a href="http://www.weinkonvent-hohenkammer.de">www.weinkonvent-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Kleidermarkt Team</b> Ansprechpartner Susanne Riedl Eichenstr. 7, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 – 99 54 90 <a href="http://www.basar-hohenkammer.de">www.basar-hohenkammer.de</a></p>

## (Stand: Juni 2018)

<p><b>Sportverein Hohenkammer e.V. (SVH)</b> Alfred Kopp Jahnstr. 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 – 55 22 Tel. 0151 – 701 43 776 <a href="http://www.sv-hohenkammer.de">www.sv-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Verein zur Förderung des Fußballsports des SV Hohenkammer e.V.</b> Alfred Kopp Jahnstr. 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 55 22 Tel. 0151 - 701 43 776</p>
<p><b>Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer</b> Josef Neumaier Schmiedberg 3, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 12 99 <a href="http://www.sg-teutonia-hohenkammer.de">www.sg-teutonia-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Schützenverein Gemütlichkeit Unterwohlbach/Niernsdorf</b> Josef Gasteiger Waltenhofen 7, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 57 87</p>
<p><b>Schützenverein Bavaria Herschenhofen</b> Ferdinand Rottmair Waltenhofen 5, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 84 55</p>	<p><b>Glontaler Böllerschützen Hohenkammer</b> Anton Märkl Pfarrer-Egger-Str. 7 a, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 2395</p>
<p><b>Mädchenverein Hohenkammer</b> Barbara Wolf Wahl 2, 85411 Hohenkammer Tel. 0170 – 480 88 94</p>	<p><b>Nachbarschaftshilfe Hohenkammer</b> Ansprechpartner: Brigitte Geisenhofer Tel. 08166 - 99 57 57 Claus Kreitmeier Tel. 08137 - 21 07 Angela Neumeier Tel. 08137 - 93 97 38 Erika Matz Tel. 08137 - 92 041</p>
<p><b>Blasmusik Hohenkammer e.V.</b> Alois Hummel Von-Vequel-Str. 11, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 47 61 <a href="http://www.blasmusik-hohenkammer.de">www.blasmusik-hohenkammer.de</a></p>	<p><b>Kirchenchor Hohenkammer</b> Chorleiter Josef Ilg Probenstag: Dienstag 19:30-21:00 Uhr Pfarrsaal Infos über den Kirchenchor unter Pfarrei St. Johannes Evangelist – Hohenkammer <a href="http://www.pfarrverband-allershausen.de">www.pfarrverband-allershausen.de</a></p>
<p><b>Hohenkammerner Weihnachtsmarkt e.V.</b> Christiane Krusche Pfarrer-Egger-Str. 16 b, 85411 Hohenkammer Tel. 0171 - 17 87 047</p>	<p><b>Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer</b> Elisabeth Wolf Wahl 2, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 83 61</p>
<p><b>Förderverein „Haus des Kindes“ / „Grundschule“ Hohenkammer e.V.</b> Thomas Reichenwallner Kienberger Str. 10, GT Deutldorf 85411 Hohenkammer <a href="http://www.foerderverein-hohenkammer.de">www.foerderverein-hohenkammer.de</a> Tel. 0160 - 91501777</p>	<p><b>Förderverein Bayerische Philharmonie Hohenkammer e.V.</b> Marion Siefer Lärchenstr. 12, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 99 88 06 <a href="http://www.bayerische-philharmonie.de">www.bayerische-philharmonie.de</a></p>

## Wir gratulieren

### Geburten:

- März 2018: Held Eva Elena, Hohenkammer  
März 2018: Steinger Hanna Sofie, Hohenkammer  
März 2018: Beyer Lina, Eglhausen  
März 2018: Steinke Ella Victoria, Hohenkammer  
März 2018: Romantschak Emilia, Deutldorf  
April 2018: Pichlmeier Moritz, Hohenkammer  
April 2018: Dallmayr Anton, Unterwohlbach  
April 2018: Čorevski Ben Filip, Hohenkammer  
April 2018: Senger Fabian, Hohenkammer  
April 2018: Rențea David Iulian, Hohenkammer  
April 2018: Eff Korbinian, Deutldorf  
Mai 2018: Salvamoser Samantha Maya, Untermarbach

### Geburtstage:

- April 2018: 80. Geb.tag McKnight Robert, Hohenkammer  
Mai 2018: 85. Geb.tag Winklmaier Therese, Herschenhofen  
Mai 2018: 75. Geb.tag Dr. Müller Susanne, Hohenkammer  
Juni 2018: 80. Geb.tag Huber Erwin, Riedhof  
Juni 2018: 85. Geb.tag Wittl Maria, Eglhausen

### Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

- April 2018: Solic Stefan Andreas u. Gasteiger Agnes Regina, beide Waltenhofen  
April 2018: Lapöck Daniel, Fahrenzhausen u. Savarino Stefanie, Hohenk.

### Ehejubiläen:

- Mai 2018: Goldene Hochzeit Limmer Manfred u. Rosemarie, Schlipps

## Wir gedenken unserer Toten

- März 2018: Höringer Rosa, Reichertshausen (früher Hohenkammer)  
März 2018: Schröder Horst Günter, Hohenkammer  
Mai 2018: Geier Georg, Deutldorf  
Mai 2018: Riesch Johann, Unterwohlbach  
Mai 2018: Pfab Renate, Unterwohlbach  
Mai 2018: Leeb Herbert Christian, Hohenkammer

# Aus dem Vereinsleben

## Jugendfeuerwehr Hohenkammer



Auch dieses Jahr nahm die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hohenkammer am Flammenlauf des LKR Freising teil, der alle 2 Jahre stattfindet.

Mit diesmal drei Gruppen startete Hohenkammer am 16.06.18 in Mauern, um auf einer Wegstrecke von 7 km 10 verschiedene Aufgaben zu bewerkstelligen.

Darunter 5 feuerwehrtechnische Aufgaben, auf die sich die Jugendgruppe mit ihrem Jugendwartteam gut vorbereitete und 5 Teamaufgaben. Hier war unter anderem Schätzungsvermögen beim Sägen von 300 g Holz gefragt, ein Wassertransport mit Feuerhelm oder das Legen des Hauses vom Nikolaus mit der Feuerwehrleine. Bei den feuerwehrtechnischen Aufga-

ben, wie unter anderem das Kuppeln einer Saugleitung, eine Kombiübung oder das Anlegen von Knoten, war dann das feuerwehrtechnische Wissen gefragt.

Alle drei Gruppen schlugen sich hervorragend. So konnte die Jugendgruppe der Feuerwehr Hohenkammer von insgesamt 29 teilnehmenden Mannschaften die Plätze 19, 14 und 4 belegen, eine tolle Leistung die auch den guten Teamgeist und fundierte Ausbildung widerspiegelt.

Bei einer anschließenden Runde Eis wurde das Ganze dann auch gebührend gefeiert.

Falls du Interesse hast, dann komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns!







# ski HOHENKAMMER Club



## Start in die Sommersaison

Am Vatertag, 10.05.2018 startete der Skiclub in seine Sommersaison. Der Wetterbericht hatte für diesen Tag schlechtes Wetter vorhergesagt. Dies hielt aber gut 16 große und kleine Radfahrer nicht davon ab, sich um 10:00 Uhr am Vereinsheim Hohenkammer zu sammeln, um zu unserer ersten Familienradtour aufzubrechen. Unsere sportlichen Fahrer trafen sich bereits um 09:30 Uhr mit dem Rennrad. Die Tour wurde von Sepp Werboth geführt und ging durchs Dachauer Hinterland.

Ziel dieser traditionellen Tour ist dann für alle das Indersdorfer Volksfest. Nach gut einer Stunde Fahrzeit erreichten wir - wider Erwarten der Wetterprognose - trocken das Festzelt.

Nach einer ausgiebigen Brotzeit und einigen Karussellfahrten wurde gegen 13:30 Uhr die Heimreise angetreten.

Da in diesem Jahr das Dorffest in Asbach nicht stattfand, trafen wir uns zur Kaffeepause auf der Terrasse von Familie Kistler. Der Skiclub spendierte hier für alle Teilnehmer Kuchen von der Bäckerei Kloiber.

Als nächste Programmpunkte haben wir am

- 01.07.2018 eine MTB-Tour über 300 km - Info hier bei Beppo Lechner Tel: 939016
- 15.07.2018 die Familienradtour durchs Ampertal - Info bei Ferdi Rottmair Tel: 8455
- 15.09.2018 Highlandgames am Gemeindestadl für Mitglieder - Einladung folgt.



## Blasmusik Hohenkammer e.V. Alte neue Vorstandschaft gewählt – 200-Mitgliedermarke geknackt



Das ging ja schon gut los bei der Blasmusik Hohenkammer. Nein, die Rede ist nicht von der Neujahrsserenade, sondern von der allgemeinen Entwicklung im ersten Halbjahr. Bei der Generalversammlung im März konnte 1. Vorstand Alois Hummel nicht nur auf ein rosiges Vorjahr zurückblicken, sondern auch das zweihundertste Mitglied begrüßen: Maria Mayer. Das nicht zuletzt dank des unermüdlichen „Werbungseinsatzes“ von Hilla Zimmermann, die noch während der Veranstaltung die Zahl rund machte. Leider währte die Freude über 200 Mitglieder nicht lange: Kurz darauf mussten wir unserem lang-



1. Vorsitzender Alois Hummel und das frischgebackene zweihundertste Mitglied Maria Mayer.



Die „alte neue Vorstandschaft“ (v.l.n.r.) Musikalischer Leiter Helmut Frank, 2. Vorsitzender Stefan Moosburger, Schriftführerin Monika Riedl, 1. Vorsitzender Alois Hummel, Kassier Annette Walter, Jugendvertreter Richard Mottinger.

jährigen Mitglied Günther Schröder die letzte Ehre erweisen.

Auch Neuwahlen standen bei der Generalversammlung auf dem Programm. Die „alte neue“ Vorstandschaft stellte sich komplett wieder zur Verfügung und wurde von den Vereinsmitgliedern mit großem Konsens wiedergewählt.

Nach einem geschäftigen Mai mit zahlreichen Auftritten, unter anderem beim Volksfest Lohof, dem

Jubiläums des Kreis-Krieger- und Soldatenvereins Freisings und dem Schützengrillfest in Hohenkammer, werden die kommenden Monate etwas ruhiger. Nichtsdestotrotz nutzen wir die Zeit und freuen uns schon auf die eine oder andere Konzert-Primavista-Probe für die nächste Neujahrsserenade. Seien Sie gespannt, was wir für Sie ausgesucht haben!



## Die Seite mit dem **JUBO**

„Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn, der Beginn einer neuen Wirklichkeit“, heißt es in einem Kanon. Wir träumen zwar manchmal auch, aber vor allem musizieren wir gemeinsam. Und zwar jeden Freitag im Musikraum der Grundschule. Und was dabei entsteht, ist auf jeden Fall viel Freude, eine grandiose Klangwolke und eine tolle Gemeinschaft.

Hören konntet Ihr uns heuer am

Seniorenachmittag der Pfarrei und Gemeinde Hohenkammer und am Sommerfest des Krieger- und Soldatenvereins. Ein Geburtstagsständchen haben wir zusammen mit der großen Blasmusik bestritten und im August wird es noch einen kleinen Umzug geben.

Für den Herbst planen wir natürlich wieder ein Konzertprogramm. Lasst Euch überraschen!

Das JUBO Hohenkammer wünscht allen eine erholsame Sommerzeit!



## „Sehnsucht nach dem Frühling“

Ein milder Frühlingsabend begrüßt den Besucher. Im Schlossbereich birgt ein Amselnest zart-blaugüne Eier. Falken suchen ihren Platz in einer Mauernische des Hochschlosses und verliebte Frösche rufen sehnsüchtig aus dem Schlossweiher. Eine Szenerie, die nicht idyllischer durch einen Regisseur hätte geschaffen werden können, empfing den Besucher am Abend des 22. April auf dem Weg zum Konzert des Treffpunkt Kultur mit Claudia Rösch und dem Schyren-Quartett im Gutshofsaal. Die gelungene Programmgestaltung eröffnete den Künstlern die Möglichkeit, ihr Können zum Finale

des 10-jährigen Vereinsjubiläums aufs Beste zu zeigen.

Die Arie „Un moto di gioia“ komponierte Mozart bei der Wiederaufnahme der Hochzeit des Figaro am Burgtheater für die neubesetzte Sopranistin, die die Rolle der Susanna übernommen hatte, wobei er sich insgeheim sehr abfällig über die sängerischen Qualitäten derselben äußerte. Sicher hätte er keinen Grund dazu gehabt, hätte er die Interpretation der Primadonna dieses Konzertes gehört, in der Claudia Rösch ihre Sicherheit im Koloraturfach ausspielen konnte.

Ein Kammermusikalischer Höhepunkt des Abends war zweifellos



das G-Moll-Klavierquartett. Das Schyren-Quartett mit Marie-Therese und Stefan Daubner sowie Christiane und Dieter Sauer zog mit seiner virtuellen Interpretation des Mozart-Spätwerkes die Zuhörer in seinen Bann. Diese dankten mit langanhaltendem Applaus. Dem anspruchsvollen Instrumentalstück folgte die „Verschweigung“, ein von Claudia Rösch einführend interpretiertes Strophenlied von Wolfgang Amadeus Mozart über ein Liebespaar.

Der zweite Teil des Abends war ganz dem Wiener Walzer gewidmet. Das Schyren-Quartett begann mit Rosen aus dem Süden von Johann Strauß und erfreute später mit dem Walzer aus dem Rosenkavalier von Richard Strauss. Aus dem Paradedstück der Wiener Operette, der „Fledermaus“, unterhielt uns Claudia Rösch mit dem Couplet „Spiel ich die Unschuld von Lande“, das sie nicht nur mit sängerischer Perfektion, sondern auch mit schauspielerischer Eleganz präsentierte. Der Donauwalzer von Johann Strauß bildete den vielumjubelten Abschluss eines unvergessenen Konzertabends, aus dem die Musiker natürlich nicht



ohne Zugabe entlassen wurden: Aus ihrem Musical „TISA“, das erst im nächsten Jahr in einer deutsch-tschechischen Koproduktion Premiere haben wird, präsentierte uns das Komponisten-Ehepaar Stefan und Marie-Therese Daubner den Tango „Alte Besen“. Claudia Rösch demonstrierte, dass sie auch im Musicalsach zu Hause ist. Im Einklang mit der Sängerin und den Instrumentalisten moderierte Agnes Burghardt diesen stimmungsvollen Abend kompetent und anregend.

## “Malen ohne Umschweife”

Am 17. März geleitete Richard Matzinger eine kleine Besuchergruppe durch die Gabriele-Münter-Ausstellung „Malen ohne Umschweife“ im Lenbachhaus/Kunstab. Kompetent setzte er Schwerpunkte und deckte Zusammenhänge auf im grandiosen Werk Gabriele Münters. Diese nahm ihre Umgebung, das Unmittelbare genau wahr und übersetzte es „ohne Umschweife, ohne Drum und Dran“. Bereits ihre Fotografien anlässlich einer mehrjährigen Amerikareise zeigen ihre Meisterschaft im Komponieren eines Bildes. Der Ausstellungskatalog und eine Biografie über die Künstlerin kann über Cäcilia Burghardt (08137/3766) ausgeliehen werden.

Ausblick:

- Im Ferienprogramm mit Maria Sailer geht es diesmal um den „Drachen in der Zauberhöhle“. In Mischtechnik mit Malkasten und Acrylfarben wird experimentiert mit Abklatschtechnik und Stempeltechnik. Di. 14. August, 10:00 – 12:00 Uhr Kurs 1, ab 6 bis 8 Jahre, 14:00 – 16:30 Uhr Kurs 2, ab 9 Jahre. Anmeldung über die Gemeinde, Frau Susanne Hartmann.
- Jeden 1. Mittwoch des Monats, 19:00 Uhr Stammtisch für Ver-

einsmitglieder in der „Alten Galerie“, Schloss Hohenkammer. Fällt dieser auf einen Feiertag, findet das Treffen eine Woche später statt. Gäste sind willkommen! Im August pausieren wir.

- Der 23. September bringt um 18 Uhr zum zweiten Mal die „Nördlinger Bachtrompeten“ nach Hohenkammer in unsere Pfarrkirche. Ein Konzert der Extraklasse konnten wir bereits 2017 erleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
- Auf Freitag, den 12.10.2018 um 14 Uhr wurde eine Führung mit Dr. Gabriela Wabnitz im Museum des Georgianums in München neu festgesetzt. Das Herzogliche Georgianum am Professor-Huber-Platz 1 gilt als zweitältestes und einziges unter staatlicher Aufsicht stehendes Priesterseminar der Welt mit einer reichhaltigen Sammlung alter Kunst, insbesondere Plastik und Malerei. Wir bitten um telefonische Anmeldung.
- 18. November, 15 Uhr: Film „Von Menschen und Göttern“ über das Kloster Tibhirine in Algerien mit Dieter Kleiss im Pfarrsaal Hohenkammer. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## Rückblick auf die ersten fünf Jahre

Mitte April lud die NBH zum jährlichen Helfertreff, um Bilanz zu ziehen. In der Folge ein kurzer Überblick über die dokumentierten Einsätze und Tätigkeiten der NachbarschaftshelferInnen. Es handelt sich dabei nicht um absolute Stundenzahlen, sondern nur um die

Stunden, die von den Helfern aufgeschrieben wurden. Oftmals unterbleibt diese Dokumentation, weil vergessen oder als nicht so wichtig angesehen.

Die Zahlen zeigen aber die Entwicklung auf, die die NBH innerhalb der fünf Jahre genommen hat.

Tätigkeiten	Stunden →	2013	2014	2015	2016	2017
Adventskalender						40
Beratung, Betreuung von Mitbürgern daheim		80	110	194	120	127
Einsatzteam – Einsatzorganisation, tel. Beratung		90		> 100	>180	> 120
Fahrdienste		39	67	92	305	294
Flüchtlingshilfe und deren Organisation		0	0	190	990	353
Haus, Gartenarbeiten, Haustiere betreuen		3	46	50	51	8
Kassenführung		?	?	> 15	> 30	> 30
Kinderbetreuung		2	43	60	10	385
Kleidersammlung		0	56	70	0	75
Radlwerkstatt		0	0	8	>130	> 110
Schriftführung, Internetseite, Öffentlichkeitsarbeit		35	50	175	> 125	> 100
Spaziergänge		0	14	38	36	42
Stricknachmittage		0	49	57	60	42
Unterstützung ausländischer Mitbürger		0	205	77	15	2
Veranstaltungen			35	38	60	60
Erfasste Stunden insgesamt		<b>249</b>	<b>675</b>	<b>1164</b>	<b>2112</b>	<b>1788</b>

## Und so geht's in nächster Zeit weiter

Wie immer möchten wir herzlich einladen zu den **Stricknachmittagen im Cafe Breitner** und unseren Spaziergängen in der Gemeinde. Termine entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen und der Tagespresse.

Und dann noch:

Zur Aufbesserung unserer Kas-

se laden wir wieder zu einem Benefizkonzert. Die **Geschwister Laschinger mit ihren Kirtamusikanten** haben sich bereiterklärt für uns einen Abend zu gestalten. Am Kirchweihsamstag, **20. Oktober 2018** kommen sie daher mit ihrem neuen Programm „Was hättn'S denn gern“ in die Mehrzweckhalle.

Ein buntes Programm mit traditioneller Volksmusik in bester Manier, das vom Publikum mitgestaltet werden kann, erwartet die Gäste. Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Beginn 19.30 Uhr. Karten an der Abendkasse (freie Platzwahl). Reservierungen sind aber bei B. Geisenhofer oder E. Matz möglich.

Der Reinerlös des Abends kommt der Nachbarschaftshilfe zugute. Wir hoffen, viele Gäste zu diesem sicherlich heiteren Abend begrüßen zu dürfen.

Das nächste „**Wirtshaussingen in der Gmoa**“ - nach dem Abend im Sportheim am 22. Juni - ist in Planung und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## **Krankenhaus-Besuchsdienst Hohenkammer**

In Hohenkammer gibt es seit mehr als 25 Jahren einen Besuchsdienst von Ehrenamtlichen, die im Krankenhaus Pfaffenhofen Patienten aus Hohenkammer und seinen Ortsteilen besuchen. Was ursprünglich, zu Zeiten des Pfarrers Höckmayr, als Aufgabe des Pfarrers galt, ist längst in die Hände von Ehrenamtlichen übergegangen.

So besteht dieser Besuchsdienst derzeit aus 7 Personen:

Butt Anita, Niernsdorf

Matz Erika, Hohenkammer

Mayr Marlene, Deutldorf

Neumaier Christine, Hohenkammer

Neumeier Leni, Hohenkammer

Öttl Johanna, Pelka

Salvamoser Marianne,  
Untermarbach.

Mit den Besuchen bei den Kranken werden Ziele verfolgt wie willkommene Abwechslung für den Patienten, Aufmunterung und lockeres Gespräch, Anteilnahme nicht nur vonseiten von Verwandten und Freunden, sondern auch seitens der Gemeinde.

Bei Aufnahme ins Krankenhaus wird

ein Kranker gefragt, ob er einen solchen Besuch wünscht. Der Krankenhausbesuchsdienst versteht sich als überkonfessionelle Initiative und besucht alle Menschen, die dies wünschen, gleich welcher Religion, gleich welchen Alters. Quer durch die Altersstufen freuen sich manche Menschen sehr, Besuch zu erhalten, andere eher nicht. Aber letztere haben dann ja das Recht, dies zu sagen. Selbstverständlich unterliegt die jeweilige Besucherin der Schweigepflicht.

Die Besucherinnen haben einen wöchentlichen Turnus und weisen sich mit einem Besucherdienstausweis aus. Jede Besucherin hat etwa alle 7 Wochen an einem Wochentag „Dienst“. Die Frauen würden sich übrigens über Verstärkung freuen.

Wer sie unterstützen will, kann sich bei

Erika Matz 08137-92041,

Johanna Öttl 08137-92517,

Marianne Salvamoser

08137-9960923

oder im Pfarrbüro melden.

## Der Krieger- und Soldatenverein fährt nach Cheb (Eger)

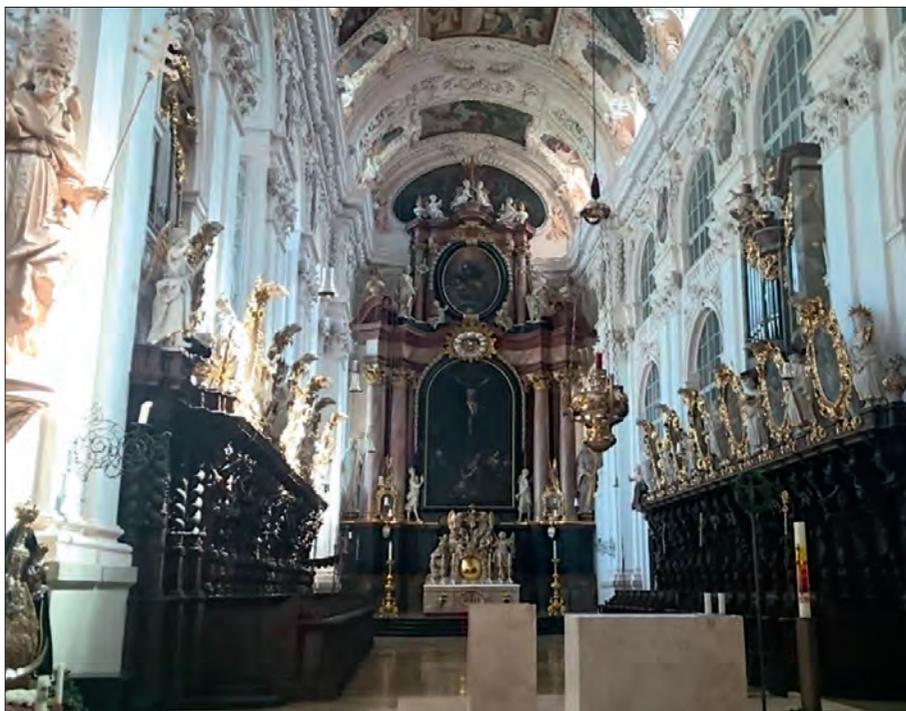
Nach mehreren Jahren Pause – der letzte Vereinsausflug mit einer größeren Reisegruppe war 2013 – haben wir es wieder gepackt: Am Samstag, den 5. Mai 2018 fuhren wir mit dem Omnibus von Hermann Lechner nach Tschechien, genauer gesagt, in die Kleinstadt Cheb, dem früheren Eger.

Abfahrt war um 07.30 am neu errichteten Maibaum (super Burschenverein!). Mit an Bord war eine Wärmebox vom Fischer Sepp mit Weißwürsten und Wiener Würsten, Brezn von Beate Oberhauser und ein paar Kisten Wasser und Bier von

Helga Hammerl sowie eine ganze Menge gute Laune.

Jede Reise startet daheim. So begann unser Ausflug zunächst über Oberwohlsbach, Unterwohlsbach, Deutldorf und Schlipps. Dort nahmen wir 5 Kameraden unseres Patenvereins KSV Schlipps an Bord. Damit waren wir mit 25 Teilnehmern vollzählig und es konnte losgehen. Über die A9 in die Hallertau und von dort über die A93 nach Cheb.

Die Weißwürste wurden unterwegs auf der Raststätte Pentling verdrückt. Dabei wurde auf das entsprechende Inventar vom Hermann



Die frisch renovierte Basilika von Waldsassen.

(Foto: C. Geisenhofer)

Lechner zurückgegriffen, der das für solche Vereinsausflüge vorhält. Nach der Weißwurststärkung führen wir nach Waldsassen. Dort besichtigten wir die wunderschöne und erst kürzlich renovierte Basilika.

Von der Basilika ging es nach einem kleinen Fußmarsch zum Gasthof Bayrischer Hof, um dort sehr gut zu Mittag zu essen.

Endlich ging es nach Eger und dort zum Soldatenfriedhof, dem eigentlichen Ziel unserer Reise.

Der Soldatenfriedhof befindet sich im städtischen Friedhof von Eger. Er wurde 2010 eingeweiht. Zur Zeit sind dort 5448 Kriegstote des 2. Weltkrieges beigesetzt. Es werden immer noch Gefallene aus dem 2.

Weltkrieg gefunden und auf Soldatenfriedhöfen zusammengeführt. Daher ist die Kapazität des Soldatenfriedhofs von Eger noch lange nicht erreicht. Es können dort bis zu 7700 Tote ihre letzte Ruhe finden. Zum Gedenken an die Gefallenen und zur Mahnung an den Weltfrieden wurde in Eger ein großes Kreuz zentral aufgestellt. Dort legte unsere Reisegruppe zum Gedenken an die gefallenen Soldaten eine Blumenschale nieder und zündete 2 Kerzen an.

Beim anschließenden Rundgang über den Friedhof sah man viele betroffene Gesichter bei unseren Teilnehmern. Es waren doch sehr viele Steinkreuze von vielen sehr



Der Soldatenfriedhof von Cheb (Eger).

(Foto: C. Geisenhofer)

jungen Toten zu sehen. Viele waren nicht einmal 20 Jahre alt. Unseren Ausflug nach Eger rundete ein Besuch der sehr schönen Innenstadt ab. Dort gab es in den netten Cafes neben Kaffee und Kuchen auch die eine oder andere Portion

Eiscreme zum Genießen. Am frühen Abend ging es wieder zurück nach Hohenkammer. Um 20 Uhr hat uns der Hermann Lechner wieder heil und gesund am Maibaum abgesetzt.



Der KSV Hohenkammer legt am zentralen Kreuz eine Schale nieder.

(Foto: C. Geisenhofer)

## Kleidermarkt

Der Kleidermarkt unter der Führung von Susanne Riedl (mit ihren ehrenamtlichen Helfern) ermöglicht durch seine beiden Basare im Frühling und im Herbst, dass die Jugendarbeit in den Vereinen mit Spenden unterstützt werden kann.  
Die Spende für die Pfadfinder in

Höhe von 200,- Euro wurde im Namen des Kleidermarktes von Susanne Hartmann an Karl Leutschaft übergeben. Herr Leutschaft: "Herzlichen Dank und vergelts Gott".

Text und Foto:  
Susanne Hartmann



Auf dem Bild von links nach rechts: Susanne Hartmann, Celina, Karl Leutschaft, Matthias und Ralf.



## Der Weinkonvent Hohenkammer reist zum Weingut Bergerie de Fenouillet in die Schweiz

Seit vielen Jahren pflegt der Weinkonvent die Freundschaft mit der Winzerfamilie Toni Schuler.

Sein Weingut Bergerie de Fenouillet befindet sich in Südfrankreich. Der Gründer des Weingutes hat seine eigentliche Heimat im schönen Ort Schwyz in der Schweiz. Toni Schuler und seine Mitarbeiter haben den Weinkonvent Hohenkammer schon zweimal besucht und die gemeinsamen Abende waren jedes Mal sehr interessant und spannend.

Wir sind nun der Einladung der Familie Schuler gefolgt und haben uns auf den Weg in seine Heimat Schwyz gemacht. Dort befindet sich der sogenannte „Schafgadä“. Das Wort ist abgeleitet vom großen Schafgarten auf seinem Weingut in Frankreich.

Im Schafgadä in Schwyz befindet sich seine Verkostungsstube. Dorthin hat es uns verschlagen, um seine tollen Weine zu verkosten und spannenden

Geschichten zu hören.

Unsere Reise in Schwyz begann, wie es sich gehört, mit der Suche nach dem besten Schweizer Röstli und wir wurden sehr schnell im Hotel Wysses Rössli fündig – ein Hochgenuss für alle.

Gut gestärkt wurden wir mitgenommen auf einen wunderschönen Rundgang durch den Ort Schwyz und hatten unter anderem die Möglichkeit, einen Blick in deren imposante Patrizierhäuser zu werfen.

Die eigentliche Verkostung am Abend hat wieder mal gezeigt, dass sich im Weingarten der Familie Schuler sehr viele Geheimnisse des Weines befinden.

Der Weinkonvent Hohenkammer durfte übrigens seine Spuren im Schafgadä hinterlassen und hat sich mit dem Weinkonventslogo auf der Tür im Verkostungsraum verewigt.



## Liederhort Fidelitas Hohenkammer e.V.

### Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Johannes

„Jauchzet dem Herrn alle Welt“. Unter diesem Motto fand am Sonntag, den 10.06.2018, in der wunderschönen Kirche St. Johannes in Hohenkammer das geistliche Chorkonzert des Sängerkreises Freising-Hallertau statt.

Dem Motto getreu eröffneten der Liederhort Fidelitas und der Kirchenchor Hohenkammer unter der Leitung von Manfred Burghardt gemeinsam das Kirchenkonzert mit dem Stück „Jauchzet dem Herrn“ von Carl Thiel. Unterstützt wurden sie dabei von einer vierköpfigen Abordnung der Blasmusik Hohenkammer. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Sängerkreises Herrn Rothemel, machte der Liederhort mit den A-Capella-Stücken „Ave Maria“ von Simon Sechter, „Vidi aquam“ von August Weirich und „Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ“ den Anfang und überzeugte hier durch Gefühl und Dynamik.

Anschließend ließ der Kirchenchor Hohenkammer unter der Leitung von Josef Ilg die Stimmen erklingen. „Nun tragt in alle Lande weit“ von Willy Trapp, „Ave verum corpus“ von Edgar Elgar und „Groß und wunderbar“ von Robert Jones schallte es von der Empore herab und die Zuhörer erfreu-

ten sich an den klaren Stimmen der Sänger und Sängerinnen und dem schönen Klang der Hohenkammerer Kirchenorgel. Dass es auch leiser geht, bewies der stattliche Männerchor des Gesangvereins Marzling. Mit „Das Morgenrot“ von M.K.Hofmann, „Sancta Maria“ von J.Schweizer und ihrem „Vater unser“ von G.Fischer stimmten sie noch einmal etwas ruhigere Töne an, bevor der Hörgertshauer Chor unter Leitung von Josef Lutz mit Kyrie und Sanctus aus „Missa brevis in B“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Ich harrete des Herrn“ von Mendelssohn-Bartholdy alle Register zog und stimmgewaltig die Zuhörer beeindruckte. Mit dem gemeinsamen Lied „Dank sei dir, Herr“ von Georg Friedrich Händel beendeten die teilnehmenden Chöre das Kirchenkonzert in der gut besetzten Pfarrkirche und erhielten viel Applaus vom Publikum.



# Was unsere Jüngsten betrifft

Pfarrkindergarten St. Johannes

## Einweihung der neuen Kletterlandschaft



Endlich ist es geschafft: Den Garten des Pfarrkindergartens St. Johannes in Hohenkammer schmückt jetzt ein neues Klettergerüst! Aus diesem Anlass lud der Kindergarten alle Eltern ein, um den erfolgreichen Bau zu präsentieren und die neue Spielandschaft durch den zuständigen Trägervertreter der Kirche, Herrn Diakon Layko, segnen zu lassen. Das Wetter spielte zum Glück mit und die kleine Feier konnte im Garten stattfinden.

Zu Beginn entführten die Kinder beider Gruppen die Besucher in die Welt der Märchen und erfreuten ihr Publikum mit einer Aufführung des bekannten Märchens „Dornröschen“. Zum Abschluss des Märchens über-

reichten die Kleinen ihren stolzen Eltern wunderschöne, selbstgefilzte Rosen in pink und rot.

Im Anschluss fanden sich alle vor der neuen Kletterlandschaft ein, wo die Kindergartenleiterin Frau Gabriele Scheuerer zunächst aufzeigte, wie es zu diesem besonderen Elternprojekt kam. Unter der Leitung des Naturpädagogen Herrn Schmidt-Ruiw wurde – nach monatelanger Planung – das Klettergerüst in nur vier Tagen errichtet.

Möglich wurde dies durch die gute Organisation und die Koordination durch den Elternbeirat sowie vor allem auch durch die vielen freiwilligen Helfer aus der Elternschaft. Selbst die Planer dieses Projektes



waren über so viel Mithilfe überrascht und sehr begeistert.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an alle Helfer!

Herr Diakon Layko sprach im Anschluss die Finanzierung des Projektes an, an der sich neben der Kirchenstiftung auch die Gemeinde Hohenkammer beteiligt hatte, und segnete das Klettergerüst.



Zur großen Freude der Kinder ließen Mitglieder des Elternbeirates abschließend noch Bonbons vom Spielgerät regnen und dann durfte die Kletterlandschaft endlich von den Kindern selbst in Beschlag genommen und erstürmt werden. Die Eltern stießen währenddessen auf den gelungenen Tag und das erfolgreiche Projekt an.



## Familienfeier im Haus des Kindes

Am 5. Mai fand im Haus des Kindes eine „Waldrallye“ als Ersatz von Mutter- und Vatertagsfeier statt. Hierbei waren alle Familien gefragt. Sie durften im Wald gemeinsam verschiedene Stationen bewältigen, wie z. B. Tannenzapfen-Zielwurf, Waldwichtel suchen oder Sackhüpfen. Außerdem gab es für jede Familie nebenbei noch ein Waldrätsel zu lösen, bei dem Klein und Groß fleissig mithelfen mussten. Nach der Rundwanderung im Wald trafen sich alle wieder im Garten vom Haus des Kindes, wo es ein großes Picknick zur Stärkung gab. Nachdem alle Kräfte wieder gesammelt waren, ging es nun zur Verlosung der drei Preise für das Waldrätsel. Hierbei stieg die Spannung, denn jede Familie fieberte mit, entweder den Bücher-

gutschein, den Eisdielengutschein oder den Rewe-Geschenkkorb zu ergattern. Große Freude herrschte natürlich dann bei den drei Gewinnern, die ihre Preise entgegen nehmen durften.

Im Anschluss wurden nochmals alle Kinder versammelt und sagten das zuvor mühevoll gelernte Mutter- und Vatertagsgedicht auf. Nun konnten die Kinder voller Stolz ihr gebasteltes Geschenk überreichen, das so manche Tränchen bei den Müttern hervorrief. Gemeinsam haben wir alle einen schönen Tag erlebt, der den Familien hoffentlich noch ein bisschen in Erinnerung bleibt.





## Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe findet wöchentlich außer in den Ferien statt. Wir treffen uns in der Regel immer dienstags von 9:30-11:30 Uhr („große“ Kinder: 1-3 Jahre) und freitags von 9:00-11:00 Uhr („kleine“ Kinder: 0-1 Jahre).

Wir sind eine „offene“ Gruppe, das heißt JEDER ist willkommen und kann kommen und gehen. Es gibt keinen Beitrag. Wir organisieren uns selbst.

## Aus der Schule geplaudert

### „Känguru der Mathematik“

Die Grundschule Hohenkammer hat in diesem Schuljahr am 15. März 2018 zum ersten Mal am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilgenommen.

„Känguru der Mathematik“ – das ist

- ein mathematischer Wettbewerb, der jedes Jahr für über 6 Millionen Teilnehmer in mehr als 70 Ländern weltweit stattfindet,
- eine Veranstaltung, die die mathematische Bildung in den Schulen unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht fördern soll. Die Aufgaben regen dazu an, auch mal „um die Ecke“ zu denken und nicht nur mechanisch zu rechnen.
- ein Einzelwettbewerb, bei dem in 75 Minuten je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 3/4 und 5/6 bzw. je 30 Aufgaben in den Klassenstufen 7/8, 9/10 und 11–13 zu lösen sind,
- ein Wettbewerb mit großen Teilnehmerzahlen: in Deutschland sind sie von 184 im Jahr 1995 auf über 900.000 in diesem Jahr gestiegen. 11.000 deutsche Schulen haben heuer daran teilgenommen.

Jedes Kind, das am Wettbewerb teilnimmt, bekommt eine Urkunde und einen schönen

Teilnehmerpreis, in diesem Jahr ein Knobelspiel, bei dem aus verschiedenen bunten Teilen ein Quader zusammengesetzt werden muss. Für besonders gute Leistungen werden Sonderpreise vergeben. Diese Ehre wurde an unserer Schule Saskia Leutschaft aus der 3/4b zuteil. Sie erreichte mit Abstand die meisten Punkte an der Schule und durfte sich über ein Känguru-T-Shirt freuen.

Cornelia Firlus



## Preisverleihung 48. internationaler Jugendwettbewerb der Freisinger Bank eG

Lange mussten die Kinder auf die Verleihung der Preise zum Jugendwettbewerb der Freisinger Bank eG warten. Aber das Warten hat sich gelohnt. Das diesjährige Thema gefiel den Schülerinnen und Schülern besonders. Denn zum Thema „Erfindungen verändern unser Leben“ hatten sie ganz konkrete Vorstellungen. Da wurden die tollsten Maschinen erfunden.

Marek Jarábek aus der Klasse 1a beispielsweise erfand eine Hausaufgabenmaschine und gewann damit in der Jahrgangsstufe 1/2 den ersten Preis. Sophia Reichenwallner (Klasse 2a) dagegen dachte ganz praktisch und entwickelte eine Aufräummaschine. Damit gewann sie den zweiten Preis.

In der Jahrgangsstufe 3/4 ging der erste Preis an Julia Schmid aus der

Klasse 4b. Sie überlegte sich ein überdimensionales Auto mit einem elektrischen Antrieb, mit dem man umweltfreundlich fliegend in den Urlaub gelangen kann.

Eine besondere Ehre wurde Alexander Taschner aus der Klasse 1a zuteil. Sein Bild (eine Eismaschine), für das er den zweiten Preis gewann, geht eine Runde weiter in den bundesweiten Ausscheid nach Hamburg.

Alle Kinder wurden noch zusätzlich belohnt. Die Freisinger Bank spendierte jeder Klasse 50.- Euro. Das



Die Gewinner aus der Jahrgangsstufe 3/4 (von links): Sarah Rottenkolber (2. Platz), Nelli Groher (3. Platz) und Julia Schmid (1. Platz).



Die Gewinner aus der Jahrgangsstufe 1/2: Marek Jarábek und Sophia Reichenwallner mit Frau Moder und Herrn Klingenberg von der Freisinger Bank eG.

Geld verwenden wir für die noch geplanten Ausflüge in diesem Schuljahr und sagen hiermit ein herzliches Dankeschön an die Freisinger Bank eG.

Elke Fannasch,  
Rektorin

**Das Siegerbild von  
Alexander Taschner.**



## Jugendtreff Allershausen

Für alle interessierten Jugendlichen! Ihr habt Lust, nette Leute kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen?

Im Allershausener Jugendtreff gibt es seit einiger Zeit eine Gruppe für Menschen mit Behinderung von der Lebenshilfe Freising. Jeden zweiten Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich zu treffen, gemeinsam zu darten, kickern, singen und Tischtennis oder Airhockey zu spielen. Zusammen mit unserer Betreuerin Alice Maria Varela könnt Ihr viel Spaß haben und das vielfältige Angebot des Jugendtreffs in Anspruch nehmen. Ihr seid auch eingeladen, bei besonderen Veranstaltungen (Schlittenfahren, Baden, usw.) des Jugendtreffs teilzunehmen. Auch Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden (Kirchdorf, Kranzberg, Hohenkammer, Fahrnzhausen, Paunzhausen, usw.) sind herzlich willkommen!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Ludwig Wörmann und Michaela

Ogorelica, Jugendtreff Allershausen (08166-5140, [mail@jut-allershausen.de](mailto:mail@jut-allershausen.de)) oder an Alexandra Deml bei der OBA Lebenshilfe Freising (08161 / 4830 – 132, [alexandra.deml@lebenshilfe-fs.de](mailto:alexandra.deml@lebenshilfe-fs.de)) wenden.

Wir freuen uns auf Euch!

### **Jugendtreff Hohenkammer**

Ulrich Matzkat, Münchner Str. 1,  
85411 Hohenkammer

Tel.: 08137-3044350

Öffnungszeiten: Fr./Sa., 17-22 Uhr

[www.meinjugendtreff.de](http://www.meinjugendtreff.de)

### **Neues aus dem**

### **Jugendtreff Hohenkammer**

Jeden Freitag und Samstag von 17-22 Uhr öffnen wir und freuen uns über alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die Spaß an gemeinsamen Aktionen haben: Kickern, Darten, Billiard spielen, Kochen, Backen, Tanzen, Spiele spielen und Musik hören gehören zu den beliebtesten Angeboten des Jugendtreffs.

# Hohenkammer Ferienprogramm 2018

[www.hohenkammer.de](http://www.hohenkammer.de)

Tag/Alter/Treffpunkt	Veranstaltung	Kosten	Veranstalter
<b>Sa. 28. Juli</b> <b>10:30 – 16:30</b> pünktlich bringen und abholen ab 10 Jahren  <b>Treffpunkt:</b> Flugplatz Deutldorf <b>Max.15 Teilnehmer</b>	<b>Schnupperfliegen:</b> Einführung in die Technik des Modellfliegens, das Fliegen erfolgt mit Modellen des Vereins, eigene Flugmodelle können mitgebracht werden. Kleidung entsprechend der Witterung (Sonnenbrille, Kappe). <b>Veranstaltung fällt bei schlechtem Wetter (Regen, Starkwind) ersatzlos aus.</b>	<b>7,-€</b>  (inkl. einer Semmel mit Bratwurst, 1 Getränk)	<b>Wolfgang Traxler</b> 08166 – 98 89 189  <b>Modellflieger</b>  0176 /81 65 51 91 <b>Flugplatz Deutldorf</b>
<b>Mo. 30. Juli</b> <b>10:00 – 17:00</b> Ab 1. Klasse <b>Treffpunkt:</b> Plantage 1 Freising, Einfahrt Haindlfingerstr. <b>Max. 12 Teilnehmer</b>	<b>Ein Abenteuertag mit Pferden. Es wird spannend.</b> <b>Wichtig:</b> Wetterfeste Kleidung, Regenjacke/Hose, wenn nötig, Reit- oder Radhelm, feste Schuhe oder Stiefel, die sich zum Reiten eignen. <b>(keine Sandalen).</b> Sonnenschutz. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. <b>Rucksack mit evtl. Wechselkleidung nicht vergessen.</b>	<b>10,-€</b>	<b>Gisela Dinauer</b> 08137 - 37 72 0163 / 922 61 60  <b>Lucky Horse Ranch</b>
<b>Di. 31. Juli</b> <b>07:40 – 16:30</b>  Ab 3. Klasse <b>Treffpunkt:</b> S-Bahn Petershausen  <b>Max. 10 Teilnehmer</b>	<b>Wanderung nach Andechs.</b> Durch das wunderschöne Kiental wandern wir nach <b>Andechs.</b> Besichtigung der Kapelle, und Einkehr in die Schankwirtschaft. Dann gehts zurück nach Herrsching zum Bootsanleger um eine Bootsfahrt auf dem Ammersee zu machen. <b>Mitbringen:</b> Rucksack mit Brotzeit + Getränken, Sonnenschutz und Kopfbedeckung, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, kleines Taschengeld.	<b>12,-€</b>	<b>Gisela Czech</b> 08137-304744  <b>Cora Damm</b> 08137-304136
<b>Do. 02. August</b> <b>11:00 – 12:15</b> Ab 7 Jahre  <b>Treffpunkt:</b> Eisdiele Petershausen <b>Max. 12 Teilnehmer</b>	<b>„Wie wird Eis gekocht“ .....die Erste?</b>  Diese Frage wird Euch beim Eismachkurs in der Eisdiele in Petershausen beantwortet.  <b>Schürze mitbringen.</b>	keine	<b>Thomas Reichenwallner</b> 0170/ 3238958 Förderverein „Haus des Kindes“ Grundschule Hohenkammer e.V.
<b>Fr. 03. August</b> <b>13:35 – 18:07</b> Ab 7 Jahre ohne Eltern <b>Jüngere Kinder gerne mit Familienbegleitung</b>  <b>Treffpunkt:</b> Bahnhof Petershausen, <b>wir fahren mit der S-Bahn</b>  <b>Teilnehmer:</b> Alle, die mitwollen	 historisches Kasperlstück „Die Mondlaterne“ Spielzeit 90 Minuten, mit Pause. Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. <b>Mitbringen:</b> kleine Brotzeit mit Getränk.	unter 6 Jahre 9,-€  über 6 Jahre 11,50€  Erw. 15,-€	<b>Susanne Hartmann</b> 08137-539130        <b>Jugendreferentin</b> <b>Gem. Hohenkammer</b>

Tag/Alter/Treffpunkt	Veranstaltung	Kosten	Veranstalter
<b>Mo. 06. August</b> 11:00 – 12:15 Ab 7 Jahre  <b>Treffpunkt:</b> Eisdiele Petershausen  <b>Max. 12 Teilnehmer</b>	<b>„Wie wird Eis gekocht“ .....die zweite?</b>  Diese Frage wird Euch beim Eismachkurs in der Eisdiele in Petershausen beantwortet.  <b>Schürze mitbringen.</b>	keine	<b>Thomas Reichenwallner</b> 0170/ 3238958 Förderverein „Haus des Kindes“ Grundschule Hohenkammer e.V.
<b>Di. 07. August</b> 10:30 – 12:30 Ab 7 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Tor am Eichethof  <b>Max. 15 Teilnehmer</b>	<b>Führung durch den Eichethof.</b> Unter fachkundiger Führung werdet Ihr den Eichethof kennen lernen – z. B. die Tiere, die dort leben, den Obstgarten und das Saatgut. Zum Abschluss wird Flammkuchen gebacken. <b>Bitte feste Schuhe, Sonnenschutz und Getränk nicht vergessen.</b>	keine	<b>Gabriela Brucher</b> 08137/934-108  <b>Schloss Hohenkammer</b>
<b>Mi. 08. August</b> 18:00 – 21:00/ab 6 Jahren  <b>Treffpunkt:</b> Schulhof Grundschule <b>Max. 15 Teilnehmer</b>	<b>Singen im Schulhof der Grundschule.</b> Wir singen aus vollem Hals und haben Spaß am Schulhofsingens auf den Grundschul-Innenhof. Anschließend Ausklang mit Verköstigung vor dem Sportheim. <b>Warme Jacke mitbringen.</b>	2,-€	<b>Carola Strobl</b> 0177-83 40 175  <b>Jugendvertretung Liederhort Fidelitas</b>
<b>Do. 09. August</b> 11:00 – 12:00 Ab 6 Jahre  <b>Treffpunkt:</b> Im Garten hinter dem katholischen Pfarrsaal in Allershausen.  <b>Die Eltern möchten Ihre Kinder nach Allershausen bringen.</b>  <b>Max. 10 Teilnehmer</b>	  <b>19. Märchenzelt „Märchen von Hexen und Trollen“</b> Das mobile Märchenzelt aus Augsburg kommt und nimmt euch mit auf eine märchenhafte Reise nach Estland und Norwegen zu Hexen und Trollen. Es wird turbulent. Spannend und geheimnisvoll.	5,-	<b>Ludwig Wörmann</b> <b>Michaela Ogorelica</b> 08166-51 40  <b>Jugendtreff Allershausen</b>
<b>Fr. 10. August</b> 20:00 – ca. 22:30 Ab 8 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Schloß Hohenkammer  <b>Max. 20 Teilnehmer</b>	<b>Eine Nachtwanderung,</b> veranstaltet von den beiden Feuerwehren Schlipps & Hohenkammer. Es geht quer durch Wiese und Wald, Feld und Flur.  <b>Feste Schuhe, warme Jacken, evtl. Warnwesten und Taschenlampen mitbringen.</b> <b>Keine Hunde.</b>	keine	<b>Jürgen Geier</b> 08166 - 36 02 <b>FFW Schlipps</b>  <b>Fritz Luginger</b> 0172 / 89 19 931 <b>FFW Hohenkammer</b>
<b>Di. 14. August</b> 10:00 – 12:00 <b>Ab 6-8 Jahre</b> <b>Treffpunkt:</b> Ortsstr. 5 Mittermarbach <b>Max. 8 Teilnehmer</b>	<b>Vormittag: " Der Drache in der Zauberhöhle"</b> Mischtechnik mit Malkasten und Acrylfarben, Experimentieren mit Abklatschtechnik und Stempeltechnik.  <b>Bitte Malerkittel oder altes Hemd mitbringen.</b>	Keine	<b>Maria Sailer</b> 08137 – 87 95  <b>Treffpunkt Kultur</b>
<b>Di. 14. August</b> 14:00 – 16:30 <b>Ab 9 Jahre</b> <b>Treffpunkt:</b> Ortsstr. 5 Mittermarbach <b>Max. 8 Teilnehmer</b>	<b>Nachmittag: " Der Drache in der Zauberhöhle"</b> Mischtechnik mit Malkasten und Acrylfarben, Experimentieren mit Abklatschtechnik und Stempeltechnik.  <b>Bitte Malerkittel oder altes Hemd mitbringen.</b>	Keine	<b>Maria Sailer</b> 08137 – 87 95  <b>Treffpunkt Kultur</b>

Tag/Alter/Treffpunkt	Veranstaltung	Kosten	Veranstalter
<b>Mi. 15. August</b> 13:00 – 17:30 Ab 6 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Johanniter in Allershausen Schroblacher Str. 3  <b>Max. 20 Teilnehmer</b>	<b>Familien-Nachmittag in der Johanniter Wache – „Einmal ein Retter sein“!</b> Es gibt die Möglichkeit die Wache zu besichtigen, den Fuhrpark anzuschauen oder Ersthelfer von Morgen zu werden. Alle offenen Fragen werden beantwortet. Verschiedene Übungen werden durchgeführt und Wunden kann man schminken lassen. Zum Toben gibt es eine Hüpfburg. Für Verpflegung wird vor Ort gesorgt. <b>Wichtig:</b> Wetterfeste und strapazierfähige Kleidung, Sonnenschutz.	<b>Kinder 4,-€</b>  <b>Eltern 2,-€</b>  <b>Gerne auch ganze Familien</b>	<b>Jeldrik von Ahsen</b> <b>Leon Holmhey</b>  0179-86 73 456  <b>die Johanniter Allershausen</b>
<b>Do. 16. August</b> 20:30 – 23:00 Ab 7 Jahre (Kinder sollten gut zu Fuß sein, Wegstrecke 5km) <b>Treffpunkt:</b> Wahl 2 <b>Abholung:</b> Unterwohbach, Gartenstraße 2 <b>unbegrenzte Teilnehmer</b>	<b>Nachtwanderung Zauberwald</b> Wir machen uns auf zu einer spannenden Nachtwanderung durch den Zauberwald. Zwerge, Zauberer, Elfen, Ronks, Waldgeister, Trolle, wir sind gespannt, wen oder was wir dort entdecken! Diese Reise wird bestimmt nicht einfach werden, aber zusammen können wir es schaffen. <b>Wichtig:</b> Wetterfeste und strapazierfähige Kleidung, lange Hose, feste Schuhe, keine Sandalen, evtl. Regenjacke und Taschenlampe.	<b>5,-€</b>	<b>Richard Mottinger</b> 08137- 80 87 03          <b>Blasmusik Hohenkammer</b>
<b>Fr. 17. August</b> 15:00 – 19:00 Ab 7 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Gemeindestadt <b>Max. 16 Teilnehmer</b>	<b>Ein Nachmittag mit dem Burschen- und dem Mädchenverein.</b> Beide Vereine laden zu einem Spaß - und Spielenachmittag mit anschließendem Grillen ein. <b>Feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, oder Sonnenschutz und Kopfbedeckung nicht vergessen.</b>	<b>keine</b>	<b>Fabio Zwinger</b> 0178/3442564 <b>Burschenverein</b> <b>Babara Wolf</b> 0170/4808894 <b>Mädchenverein</b>
<b>Mo. 20. August</b> 13:00 – 18:00 Ab 7 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Schule <b>Max. 15 Teilnehmer</b>	<b>Minigolf in Unterschleißheim.</b> Fahrt zum Minigolfplatz Unterschleißheim/-Riedmoos. Dort wird ein Turnier gespielt, mit Siegerehrung. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Nach der Rückkehr wird am Stadl gegrillt.	<b>2,-€</b>	<b>Roland Kian</b> 08137- 80 80 89 <b>Krieger - u. Soldaten-Verein</b> <b>Hohenkammer e.V.</b>
<b>Mi. 22. August</b> 14:00 – 18:00/ 7-12 Jahre <b>Treffpunkt:</b> FFW Schlipps <b>Max. 20 Teilnehmer</b>	<b>Rund um die Feuerwehr in Schlipps.</b> Wissenswertes, spannendes und lustiges. Lasst Euch überraschen. Für die jungen Feuerwehrleute wird zum Abschluss gegrillt. <b>Sonnenschutz und Handtuch nicht vergessen.</b>	<b>keine</b>	<b>Jürgen Geier</b> 08166 – 36 02   <b>FFW Schlipps</b>
<b>Fr. 24. August</b> 16:00 – 19:00/Ab 7 Jahren <b>Treffpunkt:</b> Parkplatz am Rathaus <b>Max. 25 Teilnehmer</b>	<b>Ein Nachmittag mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten.</b> Lasst Euch überraschen (keine Politik).  <b>Zum Schluss wird gegrillt.</b>	<b>keine</b>	<b>Gemeinde Hohenkammer</b>       08137 - 93 85 17
<b>Mo. 27. August</b> 13:00 – 16:00 7 – 12 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Rezeption des Hotel Hohenkammer <b>Max. 25 Teilnehmer</b>	<b>Mit der Kiwi Connection „Klettern im Schloss“</b> Unter fachlicher Anleitung können die Kinder an der Kletterwand im Schloss Hohenkammer klettern. <b>Bitte Turnschuhe und sportliche Kleidung anziehen.</b> Getränk nicht vergessen. <b>Die Kinder müssen mindestens 120 cm groß sein, damit die Klettergurte richtig am Körper passen.</b>	<b>15,-€</b>	<b>Gabriela Brucher</b> 08137/934-108    <b>Schloss Hohenkammer</b>
<b>Mi. 29. August</b> 13:00 – 15:00 Ab 8 Jahre  <b>Treffpunkt:</b> Am ehemaligen Nikolaushaus im Wald  <b>Max. 15 Teilnehmer</b>	<b>Bogenschießen im Bogenpark Hohenkammer.</b> Sei dabei, wenn wir am Einschussplatz im Bogenpark mit Langbögen auf Schießscheiben und vor allem auf „vegane“ 3D-Gummitiere schießen. Ihr werdet Meister-Bogenschützen sein. Zuerst lernen wir den Umgang mit Pfeil und Bogen und dann geht's auch schon los. Urkunden sind inbegriffen. <b>Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk. Getränk.</b>	<b>14,00€</b>	<b>Andy Müller</b> 01522 / 25 77 479    <b>Bogenpark Hohenkammer</b>

Tag/Alter/Treffpunkt	Veranstaltung	Kosten	Veranstalter
<b>Do. 30. August</b> Kurs 1 14:00 – 15:00 7-10 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Sportheim Hohenkammer <b>Max. 20 Teilnehmer</b>	<b>Hip Hop mit Maxi</b> (Tanzschule TWS Freising) Eine „Schnupper-Hip Hop Stunde“ mit Maxi! Wir lernen coole Tanz-Moves und studieren eine Choreo ein! <b>Mitbringen:</b> gute Sportschuhe (keine Gymnastik-schlappen), bequeme Kleidung, Getränk, gute Laune!	<b>4,50€</b>	<b>Nicole Maritz</b> 08137 - 65 99 068  <b>SVH</b>
<b>Do. 30. August</b> Kurs 2 15:15 – 16:45 11-14 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Sportheim Hohenkammer <b>Max. 20 Teilnehmer</b>	<b>Hip Hop mit Maxi</b> (Tanzschule TWS Freising) Eine „Schnupper-Hip Hop Stunde“ mit Maxi! Wir lernen coole Tanz-Moves und studieren eine Choreo ein! <b>Mitbringen:</b> gute Sportschuhe (keine Gymnastik-schlappen), bequeme Kleidung, Getränk, gute Laune!	<b>4,50€</b>	<b>Nicole Maritz</b> 08137 - 65 99 068  <b>SVH</b>
<b>Fr. 31. August</b> 14:00 – 17:00 Ab 7 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Feuerwehrhaus <b>Max. 15 Teilnehmer</b>	<b>Spaß-Rallye am Feuerwehrhaus</b> in Hohenkammer  Zum Abschluss gibt es für alle angehenden Feuerwehrler „Würstlemeln“.	<b>keine</b>	<b>Ingrid Schiffelholz</b> 0151 – 517 12 820  <b>FFW Hohenkammer</b>
<b>Sa. 01. September</b> 14:00 -16:30 Ab 12 Jahre <b>Treffpunkt:</b> Sportheim <b>Max. 10 Teilnehmer</b>	<b>Schnupperschießen</b> Die Schützengesellschaft Teutonia lädt Jungen und Mädchen zu einem Schnupperschießen ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. <b>Mindestalter tatsächliche 12 Jahre.</b>	<b>keine</b>	<b>Michael Wust</b> 08137-30 43 73  <b>Schützen Teutonia</b>
<b>Mi. 05. September</b> ab 1. Klasse / 14:00 – 17:00 16:30 Vorführung für Eltern <b>Treffpunkt:</b> Sportheim Hohenkammer <b>Max. 8 - 20 Teilnehmer</b>	<b>Zumba®</b> Drei Stunden Tanz Spaß mit der „neu Instruktorin“ <b>Emi Maritz</b> . Zu modernen und südamerikanischen Rhythmen wird getanzt und zwei Choreographien einstudiert, die am Ende den Eltern gezeigt werden. <b>Mitbringen:</b> gute Sportschuhe, bequeme Kleidung.	<b>5,-€</b>  <b>Getränke und Obst</b>	<b>Emi Maritz</b> 08137 - 65 99 068  <b>Zumba® Instruktorin</b>
<b>Fr. 07. September</b> 14:00 – 16:30 Ab Schulalter  <b>Treffpunkt:</b> Sportplatz <b>max. 35 Teilnehmer</b>	<b>Sportlicher Nachmittag</b> Spiel ohne Grenzen der unterschiedlichen Abteilungen des Sportvereins. Nach dem anstrengenden Sportnachmittag wird für das leibliche Wohl gesorgt. Bitte sportliche Kleidung/Schuhe anziehen. Sonnenschutz nicht vergessen.	<b>5,-€</b>	<b>Gunter Wilde</b> 08137- 5874  <b>SVH</b>

## Anmeldungsinformationen

Um dem Ansturm der Anmeldungen gewachsen zu sein, werden wir die ersten Anmeldungen wie folgt entgegennehmen:

**Samstag 14.07.2018 von 10:00 - 12:00 „Sportheim“ Hohenkammer.**

Die Anmeldung muss durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen und ist verbindlich. Gleichzeitig ist bei der Anmeldung der jeweilige Beitrag für die Veranstaltung in **bar** zu bezahlen. **Alle späteren Anmeldungen (bis ca. 4 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung) werden nur in der Gemeinde (Rathaus) entgegengenommen.**

Bedenken Sie bitte, dass einige Veranstaltungen eine begrenzte Teilnehmerzahl aufweisen. Falls Sie absagen müssen, informieren Sie die Gemeinde darüber. Es wird bei einer Absage später als drei Tage vor der Veranstaltung keine Rückerstattung der zuvor bezahlten Veranstaltungsgebühren geben.

**Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie als Erziehungsberechtigte mit der Veröffentlichung von Fotos Ihrer Kinder einverstanden sind.** Das Ferienprogramm hängt in der Schule für alle interessierten Schüler/innen und Eltern. Es liegt in beiden Kindergärten, der Hofmetzgerei Geisenhofer, Getränke Hammerl und bei Beate Oberhauser aus.

Wenn Sie ganz allgemein Fragen zum Ferienprogramm haben, können Sie sich gerne an Susanne Hartmann, Tel. 08137/539130 wenden.

## Der Maibaum von Hohenkammer

Am Dienstag den 1. Mai wurde in Hohenkammer nach 12 Jahren wieder ein Maibaum aufgestellt. Nach einem ausgiebigen Weißwurstfrühstück und einem Maibaumlied der Kindergartenkinder wurde der vom Gut Eichethof (Schloss Hohenkammer) gespendete Baum in Begleitung der Blasmusik Hohenkammer e.V., der Glonntaler Böllerschützen und der Pfaffenhofener Goaslschnoizer mit Muskelkraft aufgestellt. Anschließend wurde am Gemeindestadel mit Braten, Bier und Kuchen zünftig gefeiert. Der Burschenverein möchte sich nochmals

bei allen Vereinen, Spendern und Helfern bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.





Maibaum Hohenkammer



Maibaum Schlipps

# Brauchtum und Tradition: Der Maibaum und seine Geschichte

Seit dem 1. Mai 2018 haben Hohenkammer und Schlipps wieder einen neuen Maibaum. In beiden Orten wurde das Aufstellen kräftig gefeiert.

Schon in der Ausgabe des Glonnboten Nr. 89 haben wir ausführlich beschrieben, seit wann in Hohenkammer und seinen Ortsteilen Maibäume aufgestellt werden.

Der Roider Jackl, der über Oberbayerns Grenzen hinaus bekannte Gstanzlsänger, gab einmal zum Besten:

*„Und wenn in aran Dörferl  
koa Maibam ned steht,  
nacha woß a jeda vo vorn rei,  
dass do nix z'samma geht“.*

Und in der Tat erfordert das Maibaumrichten, das Verhindern des Stehlens und schließlich das Aufstellen funktionierende Gemeinschaften in den Dörfern. Oftmals sind sie getragen von einem Maibaumverein oder von Burschenvereinen.

## **Seit wann gibt es den Brauch des Maibaumaufstellens? Was ist der Grund dafür?**

Die Herkunft des Maibaums ist undeutlich. Die Kelten stellten zu Beltane (= Feuerfest) Bäume auf und schmückten sie, ähnlich die Germanen<sup>1</sup>. Im 13. Jh. finden sich Hinweise auf einen sog. Pfingstbaum/Pfingstmaien<sup>2</sup>. Ab dem 17./18. Jh. tritt er in ländlichen Gegenden im Süden und Südwesten Deutschlands und Österreichs vermehrt auf als Maibaum bzw. Marienbaum – in kleinerer Form als heute häufig aufgestellt vor den Häusern der Angebeteten der jungen Dorfburschen, jedoch auch groß auf den Dorfplätzen, wo das Aufstel-

len mit einem großen Fest begangen wurde. Meist war der Baum aber naturbelassen und höchstens mit Grün geschmückt. Weißblaue Maibäume gibt es in Oberbayern erst seit ca. 1800<sup>3</sup>.

Nach bayerischem Brauch wird der Maibaum weiß-blau (Verweis auf den bayerischen Himmel!) von unten links nach oben rechts „geschnürt“ (= bemalt)<sup>4</sup>; bunte Bänder und grüne Kränze oder ein grüner Wipfel, eine Wetterfahne oder ein Hahn zieren die Spitze<sup>5</sup>. Embleme an Holz- oder Eisensprossen entlang des Stammes sind jedoch die Hauptzierde.

Mit der Tradition des Maibaum-Aufstellens eng verbunden ist die des Maibaum-Stehlens. Burschen eines Nachbarorts legen alles daran, sich gegenseitig den Maibaum „abzuluxsen“. Gelingt das trotz strengster Bewachung, muss er mit der Handelsmasse Bier, Schnaps, Brotzeit wieder ausgelöst werden. Ist das „Lösegeld“ zu hoch, dann kann es auch gelegentlich vorkommen, dass der Baum nicht ausgelöst wird. Davon zeugen schwarze Maibäume – „Schandbaum“ genannt –, so geschehen in Thonstetten, als die dortigen Burschen sich nicht mit der Gemeinde Langenbach auf die Auslöse einigen konnten. 2017 gab es die erste Mädchentruppe, die einen Maibaum gestohlen hat!

## **Zunftzeichen und Figuren am Maibaum**

Der Figureschmuck entwickelte sich erst zu Beginn des 19. Jh., als Standeszeichen/Zunftzeichen Symbole für

ein neues Nationalbewusstsein wurden. 1814 liefert Felix Joseph Lipowski ein erstes schriftliches Zeugnis für den oberbayerischen Figurenmaibaum<sup>6</sup>, wie wir ihn heute kennen und interessant finden. Kleine ausgeschnittene oder bemalte Tafeln aus Metall oder Holz an Querbalken – es sollen bis zu 18 Bilder sein, damit sie für den nach oben schauenden Betrachter gut erkennbar bleiben – zieren den Maibaum und geben neben den Tafeln über wichtige Baulichkeiten (Kirche, Schloss/die Burg, Schulhaus, Wirtshaus) gleichzeitig Auskunft über die im Dorf ansässigen Gewerbe wie z.B. bestimmte Bauernhöfe, Acker- und Handwerksgeräte als Symbole für Bauern und Handwerker und andere Gewerbetreibende. Früher schmückten den Maibaum auch religiöse Motive, diese sind heute eher verschwunden, statt dessen prangen da die örtlichen Vereinszeichen.

So trägt der neue Hohenkammerer Maibaum ausgeschnittene bemalte Bilder und am Maibaum von Schlipps kann man schön erkennen, dass die Embleme gelegentlich auch figürlich-

plastischer Art sein können (siehe Abb.).

Am unteren Ende des Maibaums ist meist eine Tafel angebracht mit der Jahreszahl des Aufstellens und mit einem Spruch. Dieses Jahr lautete der in Schlipps so: siehe Titelseite.

Red.



#### Literatur:

Aiblinger, Simon, Vom echten BAYERISCHEN LEBEN. Bräuche Feste Zeitvertreib. BLV München 1990 3. Aufl. S.101ff.

Dollinger, Hans, Bayern. 2000 Jahre in Bildern und Dokumenten. Gütersloh 1982, S. 285

Reithmaier, Sabine, Schäfflertanz und Perchtenlauf. Süddeutsche Zeitung Edition München 2009, S. 54-61.

<sup>1</sup> <http://www.questico.de/magazin/spiritualitaet/maibaum.do> -heruntergeladen am 5.6.2018 und ein Ratsprotokoll der Stadt Aachen erwähnt den Maibaum zum ersten Mal – vgl. dazu <https://www.augsburger-allgemeine.de/landsberg/Von-Aufstellen-bis-Zunftzeichen-Wissenswertes-zu-Maibaeumen-id7704396.html> – heruntergeladen am 5.6.2018

<sup>2</sup> <https://cms.vivat.de/themenwelten/jahreskreis/osterfestkreis/maibaum-tradition.html> – heruntergeladen am 5.6.2018.

<sup>3</sup> Reithmaier, Sabine, Schäfflertanz und Perchtenlauf. Süddeutsche Zeitung Edition: München 2009, S. 54.

<sup>4</sup> In Franken wird der Maibaum mit weiß-roten Streifen bemalt. Vgl. <http://www.questico.de/magazin/spiritualitaet/maibaum.do> – heruntergeladen am 5.6.2018.

<sup>5</sup> Vgl. Reithmaier, ebd. S. 54.

<sup>6</sup> Vgl. Lipowski Felix Joseph in Reithmaier 2009, S.58.

## 25 JAHRE Gemeindebücherei Sankt Johannes Hohenkammer

Seit einem Vierteljahrhundert versorgt die Bücherei Hohenkammer Leserratten und Wissbegierige mit Lese-stoff. – Dieses Jubiläum sollte auch gefeiert werden. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche, gestaltet von Pater Josef Königer bildete den Auftakt des Tages. Ein besonderes Gedenken galt den Initiatoren dieser Einrichtung Herrn Georg Ziegler und Geistlichen Rat Rupert Höckmayr. Im Rahmen einer Feierstunde würdigte der Bürgermeister Johann Stegmaier die Bedeutung dieser Einrichtung. Kirche und politische Gemeinde leisten durch die gute Zusammenarbeit einen erheblichen Beitrag auf dem Gebiet des kulturellen Lebens. Dass es in der Bücherei lebendig bleibt und das Angebot an heutige Bedürfnisse angepasst wird, dafür sorgt das derzeit zwölfköpfige ehrenamtliche Team, bei dem sich die Träger herzlich bedankten.

Einen Höhepunkt des Tages bildete die Darbietung der Theaterpädagogin Juliane Sturm zum Buch „Grüffelo“. Sowohl Kinder als auch Erwachsene waren nahezu begeistert, als Juliane alias „Maus“ oder „Grüffelo“, zwi-

schen und unter Stuhlreihen auf Spurensuche ging.

Zum Ausklang des Tages kredenzte das Büchereiteam Kaffee und Kuchen – garniert mit Geschichten und Gedichten.



### Neuer Service der Bücherei:

Unser Online-Katalog informiert Sie über unseren aktuellen Medienbestand, Ausleihstatus und Öffnungszeiten. [www.eopac.net/buch-hohenkammer](http://www.eopac.net/buch-hohenkammer)



### Unsere Öffnungszeiten:

am Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Gemeindebücherei  
St. Johannes Hohenkammer



Sehr geehrte Bürger von Hohenkammer, liebe Patienten!

Ab Juli 2018 steht Ihnen Dr. med. Andreas Dagge, Facharzt für Allgemeinmedizin und aktiver Notarzt in allen gesundheitlichen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für das gesamte Leistungsspektrum in der Filiale Hohenkammer sowie zur Terminvereinbarung besuchen Sie bitte unsere Webseite [www.dr-dagge.de](http://www.dr-dagge.de).

Zunächst werden die rollstuhlgerechten Praxisräume am bekannten Standort im Wohn- und Geschäftshaus, Münchner Str. 2 jeweils Dienstags und Freitags von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr besetzt sein. Termine können aber auch über die Praxis in Odelzhausen unter Tel. Nr. 08134-238 im Voraus vereinbart werden.

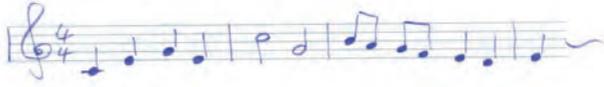
Wir freuen uns auf Ihren baldigen Besuch.



Ihr  
Dr. Andreas Dagge

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Wir suchen für ab sofort eine **MfA/Arzthelferin** auf 450 Euro Basis. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Die üblichen Unterlagen können Sie direkt bei uns, aber auch in der Gemeindeverwaltung Hohenkammer abgeben.



Sobald diese Melodie zu hören ist, sind meine Kinder nicht mehr zu bremsen. Aufgeregt suchen sie nach etwas Kleingeld und sausen barfuß oder strumpfsockig (fürs Schuhe anziehen bleibt keine Zeit) durch den Garten hinüber zum Eiswagen, der glücklicherweise genau gegenüber unseres Hauses hält. Der Fahrer Giuseppe kennt unsere Kinder inzwischen gut, meist wird eine Kugel Apfeleis oder eines mit Zitronengeschmack bestellt. Es gibt noch jede Menge weitere Sorten, wie Malaga, Erdbeer, Himbeer, Amarena, Melone, Schokolade .... Die Lieblingssorte von Giuseppe ist übrigens „Cookies“. Auch Eisbecher und Spaghettieis hat der Eiswagen im Angebot. Jeden Tag – außer bei Regenwetter - fährt er von seinem Eiscafe Venezia in Baldham los und startet seine Tour durch viele Gemeinden. Inzwischen ist er bereits seit zehn Jahren unterwegs, auch hier in Hohenkammer. Der Wagen fährt verschiedene Haltepunkte an, lässt seine Melodie ertönen und wartet, ob Kundschaft kommt. Leider läuft der Eisverkauf in diesem Jahr nicht besonders gut an. Giuseppe freut sich über jede neue Kundschaft. Für unsere Beiden bleibt es sicherlich eine besondere Kindheitserinnerung!



## Das Gemeindegarten-Projekt

Nachdem wir letztes Jahr schon eine unerwartet gute Ernte einfahren konnten, sind wir sehr zuversichtlich in das Jahr 2018 gestartet. Über die Wintermonate wurde erst einmal das Bauwagen-Innere renoviert.

Im Frühjahr haben wir uns entschlossen, eine neue Beetform für das Gemüse zu gestalten.

Auch die Asylbewerber waren wieder bei einigen Aktionen mit Feuereifer dabei.



Wir hören immer wieder, dass es einige Leute gibt, die es interessiert, was wir da so treiben. Deshalb laden wir ein zum

### Tag der offenen Tür

am 22.07.2018 ab 14:00 Uhr

Kontakt: Adi Herzog, Telefon 08137/92436

email: [a.herzog@kabelmail.de](mailto:a.herzog@kabelmail.de) [www.perma-kultur-garten.de](http://www.perma-kultur-garten.de)

## Die Wegwarte – Salat, Kaffee und Heilmittel

An trockenen Sommertagen sieht man morgens an Weg- und Straßenrändern die himmelblauen Blüten der Wegwarte der aufgehenden Sonne zugewandt. Bis zum Abend sind sie verblüht. Nur trockene Stängel, kleine Blättchen und zahlreiche neue Knospen, die am nächsten Morgen wieder eine Stimmung von lichter Heiterkeit zaubern, sind zu sehen.

Eine Sage aus der Zeit der Kreuzzüge schildert die Wegwarte als verzaubertes Mädchen mit blauen Augen, das treu und geduldig am Wegrand stehend, die Rückkehr des Geliebten aus dem Morgenland erwartet.

Botanisch gesehen gehört *Cichorium intybus*, so ihr lateinischer Name, zur Familie der Korbblütler. Sie ist sehr kieselig und enthält etwas Milchsaft. Milchsaft findet sich oft bei Pflanzen, die auf Leber und Galle heilkräftig wirken, wie beispielsweise dem Löwenzahn und dem Schöllkraut. Darüber hinaus enthält *Cichorium intybus* auch Bitterstoffe.

Der bitter-aromatische Geschmack ist auch der Grund dafür, dass die Wegwarte, auch als Zichorie bekannt, fernab der Wegränder in unserem Leben auftaucht. Früher wurde der sogenannte „Muckefuck“ als Ersatzkaffee in Notzeiten verwendet oder dem Bohnenkaffee beigemischt. Auch im „Caro-Kaffee“ ist Zichorien-Wurzel enthalten.

Gegenwärtig lebt der Anbau der Zichorienwurzel wieder auf, da sie als präbiotischer Ballaststoff „Inulin“ eingesetzt wird, um die Verdauung anzuregen.

Auch als Chicoree Salat wird die Wegwarte verwendet. Gegessen werden die 15 – 20 cm langen Sprösslinge, die aus den rübenartigen Wurzeln

vor allem im Winter unter Lichtschutz treiben. Roh verzehrt ist dieser Salat ebenso wie sein bitterer Verwandter, der Endiviansalat, eine gute Unterstützung für die Verdauungsfunktionen. Gedünstet ist Chicoree sehr bekömmlich nach Magen-Darm-Erkrankungen.

So hilft die Wegwarte als Salat, Ballaststoff oder als pharmazeutisch zubereitetes Arzneimittel, die Verdauung zu kräftigen und zu ordnen. Magen, Galle, Bauchspeicheldrüse und Leber werden angeregt und gekräftigt. So stellen sich Gesundheit und Wohlbefinden ein.

Und sollte man noch auf den passenden Partner hoffen, findet sich der vielleicht nicht am Wegrand wartend, sondern bei einem Tässchen Kaffee.

Astrid Schmid, Heilpraktikerin



# Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Hohenkammer

Zu unserem traditionellen Grillfest  
„unterm Fallschirm“ laden wir Sie auch dieses  
Jahr wieder recht herzlich ein!



**Wann:**

**Samstag, 14.07.2018 am Feuerwehrgerätehaus**

**Beginn:**

**16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und unseren Grill-  
spezialitäten**

... es gibt auch wieder eine Vorführung zum richtigen  
Umgang mit dem Feuerlöscher!

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der  
Freiwilligen Feuerwehr Hohenkammer!!!

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie  
die Arbeit Ihrer Feuerwehr!!!



**Kaffee-Prosecco-Bar**

**Hüpfburg für Kinder!**

**Musik**





# Weinfest

## Hohenkammer

18. 8.

17 UHR

Gemeindestadel

BURSCHENVEREIN  
HOHENKAMMER



# **Einladung zum Grillfest**

**am Sonntag, 1. Juli 2018**

**ab 10.30 Uhr am Gemeindestadl**

**Anschließend durch die Glonntaler Böllerschützen**

**Am Vormittag gibt es Weißwürste mit Brezn**

**Ab Mittag gibt es Gebrilltes – und  
als Spezialität - gesurte Schweinshaxn**

**Am Nachmittag bieten wir  
selbst gebackenen Kuchen und Kaffee**

**Alles, solange der Vorrat reicht!**



**Und als ein Höhepunkt wird uns das Jugendblasorchester aus  
Hohenkammer über Mittag musikalisch begleiten!**

**Der KSV Hohenkammer freut sich auf Euch!**